## **Landesbibliothek Oldenburg**

## Digitalisierung von Drucken

## Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 41 (1907)

1 (2.1.1907)

urn:nbn:de:gbv:45:1-720234

Die Machrichten" ericheinen rementspreis 1 M 50 % Burch die Post bezogen inkl. Bestellgeid 1 M 92 &.

Man abonniere bei allen Boitanftalten, in Ofbenburg in der Expedition Beterftraße 5. Fernsprech - Anschluss: Redaktion Nr. 190, Exped. Nr. 46 Machrichten

Anferate Koften für ben Beile 15 A, sonstige 20 🐴

Annoncen-Annahmestellen Annorcen-amamnesteilen: Oldenburg: Geschäftsfiesle, Peterstr. 5, Filiale Langestr. 20, F. Büttner, Mottenstr. 1, B. Cordes, Daarenstr. 5, D. Bischoff, Oftbg., D. Sandstede, Zwischen ohn, u. jämtl. Unn. Exped.

# Stadt und Land.

Zeitschrift für oldenburgische Gemeinde= und Lande8-Interessen.

No 1.

Oldenburg, Mittwoch, 2. Januar 1907.

XXXXI. Jahrgang.

#### Hierzu zwei Beilagen.

#### Cagesrundschau.

Großabmiraf von Köfter, Generalinspetteur der Marine, ift nunnehr in Genehmigung seines Abschiedsgeluchs mit der gesehlichen Benston gur Dis profit ion gestellt worden. Er wird in Ansertenung der dem Kaiser geleisteten Dienste auch ferner in der Marine-Rangliste gesührt werden.

Der von Kaifer Bilhelm dem Andenken Bismards gewidmete leere Bismards-Sorfophag ist in der Denkmalsfirche des Berliner Doms ausgesiellt.

An der Herstellung von Gewehren des Modells 98 gum Zwede der schleunigen Fertigstellung der Vorräte für den Modilmachungskall wird in den Gewehrsabriken derzeit eistig gearbeitet.

Das Regierungskommunique über die Berhanblungen zwischen Rußland und Japan ift jetzt erschienen. Es be-stätigt, daß die japanisch-russischen Berbandlungen in wesentlichen Bunkten bisher resultatsos verlaufen sind.

Aus Anlaß der Natifikation der Akte den Alge-ciras hat der König den Spanien der Mutter des derftorbenen Derzogs den Almadodar, Borfikenden der Konferenz, den Ettel und Nang einer Herzog in von Algeciras derliehen

Das Befinden bes Schahs hat fich ftart verschlechtert.

In China berricht eine gewaltige Sungeranot.

#### Der deutsche Arbeitsmarkt im Jahre 1906.

Der deutsche Arbeitsmarkt im Jahre 1906.

Ronnte schon das Jahr 1905 als ein sehr günstiges Wirtschaftsjahr angesehen werden, is dat sich sie Lage des Arbeitsmarkes im vergangenen Jahre noch gang bedeutend derbeitsmarkes im vergangenen Jahre noch gang bedeutend derbeitsdert. Nach den Ermittlungen der Arbeiterorganisationen ist die Zahl der Arbeitslose gegählt:

2001 den Verbänden, die an das Kaisertige Statistigke Amt berichten, wurden, die an das Kaisertige Statistigke Amt beichten, die an das Kaisertige Statistigke Amt beichten, die Anderschaft im 2. Duartal im 3. Duartal 1905 1.6 Bros. 1905 1.5 Bros. 1905 1.4 Bros. 1906 1.8 Jen medrigs Urbeitslosenzister traf aus den Monat Mugust, an desse Mehre Orf Bros. Probeitslose ermittelt murden. Noch weit unter dem Durchschnitt war dei allen Arbeitslosenzählungen der Krosentsak an weiblichen Arbeitslosenzählungen der Krosentsak an weiblichen Arbeitslosen eine Mehrauft nur 0.2 Brozent der den Arbeitslosenzählungen der Krosentsak an weiblichen Arbeitslosen eine Kendelt unt 2. Brozent der den Anzural 1906 eine bestere Arbeitslosenzählung eingeführt worden ist, während früher in sedem Anzural nur eine Jählung derenstalten unter Bahlung derenstalten unter den Duartal nur eine Bählung derenstalten unter den Duartal nur eine Bahlung derenstalten der Schöden der Wertschaft zu einer genaueren Beteiligung an der Ermittlung der Arbeitslosseit aufgeschett. Außerdem muß berücksichten in jedem Duartal nach der Schöden der Wertschaft der michten Anzuren der Bahlung der Schinde ihre Witalieber miederholt zu einer genaueren Beteiligung an der Ermittlung der Arbeitslosseit ausgeschaltet, der wie der Bahlen diese Schifchnittsprozentials an Arbeitslosen und sieher Schon der Schifchnittsprozentials an Arbeitslosen und der Schifchnittsprozentials an Arbeitslosen und der Schifchnittsprozentials an Arbeitslosen noch niedrich der Schifchnittsprozentials an Arbeitslosen der Schiffen und der Arbeitslosen sieher Arbeitslosen der Bädereiarbeiter in größerem Umfange in andere Berufe

Abhilfe gegen den Kolonial-Affessorismus. Ueber "Kolonial-Affessorismis" bringt der "Efre-mer" (Berlag von Greiner u. Pfeisser, Stuttgart) in seinem soeben erschienenen Januarhest folgende Darle-

While atem ben Solamia Michierianum of the Solamia Solamia Michierianum of the Solamia of the Solamia Michierianum of the Solamia of the S



beamteten Mitglieber nicht ohne weiteres die Majorität bilden. Wenn in einem Bezirf die reichsbeutische Beoblerung eine bestimmte Jass erreicht hat, so hat sie einen Bezirksbeirat zu mäßten, der zu dem Bezirksamtnam in denselben Beziehungen sieht wie der Goudernementsdeixamn Goudernener. Bei Durchsührung dieser Borischäge würden nicht nur die Kolonien gewinnen, sondern auch as Mutterland mit dem Kolonien gewinnen, sondern auch as Mutterland mit dem Kolonien gewinnen, sondern in praktischen nicht mehr einseitig die Auflässung der Beamten niederspiegeln, sondern in praktischer Arbeit in den Goudernements- und Bezirkstasitzungen entstehen. Diese gemeinschaftliche Arbeit wilde hossenstehen Bezischen die gemeinschaftlich entsen und ein bestehen kannen und ein bestehen kannen werden der Anzeichen Kantscheinis zwischen ihnen und den bestehen kannen beschäftlich würde sehr daben Anzals der Beschäftliss wirden inher die Kolonien keinen Schaben erleichen. Das elende Bertulskungsinstem, das disphen erkolonien und der Wolonialokseitung einig gepflegt wurde, hätte sein Ende erreicht. Erklärungen vom Aundekrafstische wirden nicht mehr für unwahr gehalten verden, und die Kolonialokseitung einig gepflegt wurde, hätte sein Ende erreicht. Erklärungen vom Aundekrafstische wirden nicht mehr für unwahr gehalten verden, und die Kolonialokseitung einig gepflegt wurde, hätte sein Ende erreicht überden aufhören, Standalokohaten zu sein. Unsweiselbat würden die Kniedler start sire kreesen werden. Da bese deber meil mit deen der keine Gefahr.

Bermische Nachrichten.

Bu ben angeblichen Menderungen bes Insanteriegewehres Modell 98, welche nach Angade einiger Zeitungen in der Ersurter Gewehrschrif zur Zeit der von unterrichtere Seite aus Berlin, dohe es sich nicht um eine Abarden eine Modells 98 handelt, sondern gerade um desse der verlag des Modells 98 handelt, sondern gerade um desse der verlag des Modells 98 handelt, sondern gerade um desse der verlag des Modells 98 handelt, sondern gerade um desse der verlag des Modells erklände an Erkeichen gestwecken des einem Wobells ertlägeitelt. Benn derzeit zur Beischemägung aufgestellt werden, notwendigen Besände an Beien herzeit zur Beischemigung dieser Arbeiten zeitweise in einer Gewehrfedrift mit Ueberfunden gearbeitet wird, so ist das übrigens teineswegs eine auffallende und zu besonderer Bennruhigung Unlaß gebende Arfjacke. Durchans irrig if serner der Unahame, die Speeresverwaltung ginge mit der Vlösse der Vlösse der Schlischendell einzusüberen, dem Abester einer zu großen Komplizierricht, die ihre Berwendung im Kriege unmöglich erscheinen läßt, da schon nach furzem Gebranch Zabeischungen eintreten.

Eine beutsche Schlischenkungen ist in Butarest eingetrossen, mit Namen des beutschen Kriegen Komplizierricht, die ihre Berwendung im Kriege unmöglich erscheinen läßt, da schon nach furzem Gebranch Zabeischungen eintreten.

Eine beutsche Schlischenkungen ist in Butarest eingetrossen, mit Namen des beutschen Kriegen Kriegen kann sin Namen des beutschen Kriegen kriegen der der wurden im Kalast untergebracht und am Neusgahrstage dem König emplangen. Ihnen zu Ehren werden selbstek

Ueber das Eisenbahnunglück bei Ottersberg.

Bon dem Unglief dei Ottersberg entwirft die Sängerin Fr. .

Bon dem Unglief dei Ottersberg entwirft die Sängerin Fr. .

Rord en dom Stadtheater in Bremen, die am Sonnabend in Hamburg gaftert hatte und in einem Frauenabteil zweiter Klasse im Ungliefszuge zurückfuhr, folgende dem "A." "
gebende Schilberung: "Ich besond mich in dem Abreit allein und hotte mich auf einer Bank ausgestreckt. Da ich seiner Beleifender mit mir sührte und de der den nem sen köteil allein und hotte mich auf einer Bank ausgestreckt. Da ich seiner Reisbeade mit mir sührte und der einen herrichenden emvlindlichen Källe das Kupee nicht besonders warm wort, dielt ich mir immer dor: "Bur nicht einschläßen, damit du nicht zu fallt wiest." Unter dem Ginstschläßen, damit du nicht zu fallt wiest." Unter dem Ginstschläßen, damit du ferunterding und "einsgeschler" war, an mich gesogen und reumterding und "einsgeschler" war, on mich gesogen und reib ihn frätig mit der rechten Sand, als plöhlich ein undeschreiblich sürchterlicher Krach erfolgte — das Kupee war liber mit zu zu am men ge droch en wie ein Karten darus. Ich lag zunächst der Entstellung den nicht ein kant der ein Karten darus in den zu zu machen. Soweit es der enge Kaum gestattete, juchte ich mich zunächst zu machen. Soweit es der enge Kaum gestattete, juchte ich mich zunächst davon zu überzeugen, do ich irgendwie erleit ein. Die Glieder waren bewegungsfähig, nur im rechten Deerschenfelliche ich eine bieterne Schwere. Wit einer mir gende bollitändig undegreiflichen Kube überlegte ich weiter. Sollse ich zusen, ichnen der sehnen keine gene genden ab er en de fünde der her der den den des Schwerten den der eine Beierne Schwere. Wit einer mir gene des des der die hen de se Ge de vielle ich eine Beierne Schwerten den der eine Beieren Schwere. Beit ist der die hen de se Ge de vielle ich wie der eine Beieren Schwere. Beit die den des des Geben der eine Beiterne Schwerten der kennen keren der kanten der kanten der eine Beiterne Schwerten der ein der der die den der der der der der der der der der

Aus dem Großherzogtum.

Aus dem Großberzagium.

Der Raddund unsere mit Korrespondengesichen beschenen Deglandscheiten wir wirt genarer Cauchenngabe gegietet. Beiteitungen und der Großberzagieten der Großberzagieten der Großberzagieten der Großberzagieten Deglandscheiten der Großberzagieten Deglandscheiten der Großberzagieten Deglandscheiten dem Generaliniendsanien des Großberzagietigen Theaters im dem Socialpelle, Wajor d. Ka de gleich Wie ist ist, derrieben.

\* In heutigen, Moonnementstongert der Hoffpelle (7½ Uhr im Theater) erfeiten Solofünger auf, der Baritonist Dr. Zeliz dan Kraus, der von seinem letzten Unifreten her nöch in bester Grünnerung seht. Sein Organ ist und verschieden, der Volleiteren der nöch in bester Grünnerung seht. Sein Organ ind erschieden der Vollsteren der kinde im Verlagiber der Vollsteren der kinde im Verlagiber der Vollsteren Vollsteren der Vollsteren der Vollsteren der Vollsteren vollsteren

Mignerständnise an vermeiden , das sein die Gebmann, wurde, d. B. Die Königl. Kaiserl. Kammersängerin List Lehmann, welche morgen in Bremen im großen Kimftlervereimstaate nach langer Kaule wieder ein Kongert veranftaltet, traf dort, um lautgetvordenen Zweiseln zu begegnen, heute mittag einem lautgetvordenen Zweiseln zu begegnen, heute mittag einem ind minmit in Hilmanns Hotel Wohnung.

Genem treuen Wiltarbeiter fonnen wir heute zu seinem 25jäprigen Geschäftsjubiläum herzlich graftslieren, unserem wackern Kassierer Lassellopers. Er ist

#### Großherzogliches Cheater.

Sommernachtstraum.

Sommernachstraum.

In seiner Hymne: "Welder Univerdichen foll der Breis sein?" verherrlichte Goethe die beweglichste und schöpferlichte der Göttinnen, die Khantasse. In dem preisensen Sedig hatten ihn wohl die Worte des Thesens, des athensichen Gerages in Shatespeares phantastischen Listenschen Erwignischen Der Ontwerdern Frühren. Denn der aufgestärte und milde Kürlt deutst die wunderbaren Ereignische Der Tichtung, das Eingreisen einer Geisterwelt in menschliche Schickslaue und Erlebnisse, burch die Wacht der Einbildungstraft, von der beforders die Kartiebten, die Inden der Gestellung der Einbildungstraft, von der beforder Khantaste, die wahrnimmt, was nie die füblere Kernunft begreist. Wahn-wisige, Berliebte und Beeten bestehen Abentaufte, die wahrnimmt, was nie die füblere Kernunft begreist. Wahnwistige, Berliebte und Beeten bestehen aus Schiidung. Der eine sieht mehr Teusel, als die weite Hölle faßt; der Tolle nämlich. Der Berlie die die ist wie Vollen der Vollen der

auf ein Lattenstilid, es läßt sich hervorziehen, und es gesingt burch das Eingreisen eines wirklichen Geisterreiches diese innere Beränderung ersähren haben; dieser freudige Wandel der Gemitter, glaubt sie, läßt sich doch wohl nicht aus rein inneren Umschwung, der allein als "Bringer dieser Freude" anzusehen wäre, erstären. Dem Tichter ist nichten Wandel lieb genug; denn auf diesem wenigstens heimstichen Glauben der Bord und Mitwelt an die Viersteilung der Andelsen werden der Anglieben werigstens heimstichen Glauben der Bord und Mitwelt an die Viersteilung der Gemätskräfte beruht ja die Wöglichteit seiner phantalisischen Lufspiele. Aber er hat zu jener Betonung der Gewaltsträfte beruht ja die Wöglichteit seiner phantalisischen Einstellung noch eine Phydologische Jandhabe dem beutenden Berstande zu geben nicht verzessen, den Mitwelten Geruht der Viersteilung zu den von den die hehr der Viersteilung zu den der Viersteilung zu der Viersteilung zu der Viersteilung zu der Viersteilung zu der Viersteilung der Viersteilung zu der Viersteilung der Viersteilung zu feinblichen zu debenden, nehm der Viersteilung zu sein den der Viersteilung und der Viersteilung zu der Viersteilung zu der von der ihrer ihr zu der allen Lebensteilung zu gewanden Geschlichzie. Da schwing der Einwirchung einer Traumwelt von Geistern, zu den von der Viersteilung und dem ihrer ihr zweisung aus der Viersteilung und den der der von der viersteilung und den der der von der vier der von der auch von der der Viersteilung und den der der von der viersteilung und den der der von der von der versteilung und den der der der von der versteilung der ver der von der versteilung der versteilung der ver

Der Lefer sieht nach dieser meiner Auslegung, daß der berühmte Georg Brandes in seinem großen Werte über Chalespeare sich irri, wenn er sagt: "Daß jede Wotivierung des Gestühls-Unichtags det den Liebenden selft, ist überhaupt dein Wangel, da seine Begründung durch Oberons Zauberet ein großes, die gauselnde Wacht der erotischen Khantasse zeigendes Synnbol ist. Es ist ebensoviel Tiesstung der Ziedenderet in der Darkellung der Zitania als einer die Zur Sezauberung in den Weber Zettel mit dem Gelskopse Keriebten. Za, es liegt in der schoell wechselnden, gegenseitigen Anziedung und Wöstohung der Einzelnen eine ganze scherzhalte Abbiosophie der Erotik."

Zbjährigen Geschäftsjubiläum herzlich gratnieren, unserem wockeren Kassever dischen herzlich vist. Er ist Gebht letteres zugegeben, so ist das treibende Prinzikolieren, unserem wockeren Kassever die den alles das, was Shatespeare in der Zauberblume "Lieb" im Müßiggang" als einem Symbol zuberblume "Lieb" im Müßiggang" als einem Symbol zuberdlume "Lieb" im Müßiggang" als einem Symbol zuberdlume "Keib" im Müßiggang" als einem Symbol zubermenschen Phantalit den ihr eignenden, vom Schälfal bestimmten Gegenstand echter Liebe vertennt und aus irgend weichen Anstälen oder Verlen, Verblendung, Toch, Sierlucht, oder weit es einen Nebenduhler auszustechen gitt, oder auch weit des einen Nebenduhler auszustechen gitt, oder auch weit de einen Nebenduhler auszustechen gitt, oder auch weit de einen Nebenduhler nachstrecht und es erhalchen will. Dabei durch einen neuen lodenden Eindruck willtommen ist, einem anderen Liedesspiele nachstrecht und es erhalchen will. Dabei dirte die Unstahlung der Sevolische will. Dabei dirte die Verschaft wirden will, nicht einnal immer stichholatig ein. Er sagt: "Sier ist sein Rathos. Hier führen bei Sdasespeare noch nicht der erolischen Leidenschaft vorfan. Kein, hier ist nur das ichwärmerisch bilderingeschen und Informen des Segenstandes, all die Umstählung und Torbeit in der Liebesschnluch freies Umdichen und Umformen des Segenstandes, all die Umstehlung einblunng und Torbeit in der Liebe, aus Element, das zum Wechsel und zur Klückigseit sihrt. Der Mensch in von Kalun ein Welchen des und hin ihrer Berlechtent, und zur erhöhen der in der hohe inneren Kompaß, der den kanner keinen kalpen der keinen lieben, ohne inneren Kompaß, der den keinen jungen Kalven der Verleich und fürschen und kräumerein treg gleiste wird, daber in fortwährenden Selbsterung elb und fürschen ein der einen kalpen weiten der einen der herzeiten der Berlechten und hinder einander, sie begehren, ohne wiedergelicht zu werden; die Kalven einander, sie begehren, ohne wiedergelicht zu werden; die Kalven einander, sie begehren, oh

Brandes versteht also unter der Erotif im "Sommer-nachtstraum" nur Berliebtheit, die sich selbst betrugt und darum auch betrogen wird. Das trifft aber auf Kerwia

förmlich mit dem Vetrieb der "Nachrichten f. St. n. 2." verwachen, und man kennt ihn in weiten Kreisen des Kublikums als einen unserer treuesten Beamten. Hoffentlich lätzt ihn ein freundliches Geschich noch weitere 25 Jahre im Dienst der "Nachrichten" weiter erfolgreich sein!

Die 22. Bollverfammlung der Handelskammer findet

\* Die 22. Kollversammlung der Handelskammer sindet Freitag, den 11. Januar, statt.

\* Die Nach zum neuen Jahre hatte die ganze Natur in ein prächtiges Bild verwandelt, das die Wenschieht am Neusigalrsmorgen in seinem Jauber gesangen dielt. Eine Vin ierlan di sig die genische Ander von der von der verlan di sig die fieden nicht gedacht werden kann, hatte sie hetere nicht gedacht werden kann, batte sie hetere nicht gedacht werden kann, batte sie hetere des kannen der versten die der von der versten der von der versten der versten

1d Grad.

\* Freisinnige Wählerbersammlungen sinden in nächster Zeit eine ganze Anzahl statt, und zwar heute in Wüssing, worgen in Obersethe, Freitag in Donnerschwee, Sonnabend in Bechausen, Sonntag in Drielakermoor und Iweelbäte, Montag in Bürgerselbe und Bornhorst, Dienstag bei Wirt Krüdeberg an der Lieuer Chausses. (Siehe Just)

Sonntag in Drielatermoor und Aweelbäte, Montag in Bürgerfelbe und Bornhort, Dienstag bei Wirt Krüdeberg an der Diener Chansfee. (Siebe Auf.)

\* Reues Museum. Bir werden aufmerkfam gemacht, daß sich vor krüsslich erwähnten, als die praktischere Abie wir krüsslich erwähnten, als die praktischere Abie wir krüsslich erwähnten, als die praktischere Abie wir krüsslich erwähnten das deventuell auf den Schottenschen Erwähnten werden, das eventuell auf den Schottenschen Frühren werden werden werden der eine Andessmuseum werden, das eventuell auf den Schottenschen ein ein Andessmuseum der Schottensche der Schottensche Schottensche der Verschaften der Verlächten der Verlä

lität 250—350 Wark. Gülfes Vieh wurde für die Stallmaß aufgelauft und je nach Qualität bezahlt mit 200 dis 420 Wark. Auf dem Kretzen 350—450 Wark. Auf dem Kretzen auchte von der Handel veniger lebhaß. Der Auftrieb bestand dort aus fast nur älteren Arbeitspferden, für die hohe Kreise gezahlt wurden. Skossens dem Lobenburger 300—1000 Wark, Große Aussen und Zänen, sowie Hollenburger 300—1000 Wark, Litauer 200—550 Wk. Im übrigen lautet der ofstätelse Marktbericht wie solst:

vonden ihren Krantentord zum Gongeligen Krantenhaus gebracht.

\* Unferen Mitarbeitern und Freunden, die und am Jahres-wechfel durch Clüdwünsche erfreuten, sagen wir herzlichen Dank und Gegengruß und bitten sie zugleich, ihre Arbeit und ihr Intersessen der gutes Weitergedelben der "Nachr. f. St. n. L." einzuselzen, wie disher, dann wird und auch in Zufunst der Exfolg nicht sehlen.

Deueste Machrichten und lekte Depeschen.

Gigene telephonische und telegraphische Berichte ber "Rachrichten für Stadt und Land"

"Nachrichten für Stadt und Land"

Attentat in Kopenhagen.
Kopenhagen, 2. Jan. Ein Kann veriföte ein Revolverattentat auf den Bräfisenten des See- und Handelsgerichts, Koch. Er ift in der Wohnung seiner Geliebten verhäftet norden, verweigerte aber jede Aussage. Das Bestinden des Präfisenten ist befriedigend.
Atalienische Aundgebungen für und gegen Frankreich.
Nom, 1. Jan. vier fand eine kotholische Kundigebung gegen die stranzösische Regierung statt. Wonsignore Saletti hielt eine icharie Ansprache gegen die Kegierung und das Barlament. Aus der Verlammlung wurden lebhafte Schmährusgegen die gegen Hentelle und eine Schmährusgegen der Aus der Verlammlung wurden lebhafte Schmährusgegen Frankreich son.

Kannen der Verlammlung den den Ausschlanzen für die kanzösische Kegierung fand den Zwischenfall statt. Eine große Boltsmenge nahm daran teil. Bor dem Wontana-Denkmal hielten mehrere Abgeordnete Ansprachen. Eine

katholische Kundsebung Kunde bekanstaltet, ohne daß es jedoch zu Zusammenschien kam. Rom, l. Jan. Der "Diservatore Romano" verössent licht die Sympathietelegramme und Schreiben, die von den Katholisen aus allen Teilen der West dem Kapste gesandt werden, aus Anlah der Greignisse in Krantreich, Besonders viese Kundgebungen sommen aus den Ber-einigten Staaten.

Baronin Burbett-Coutts +.

An Lody fiellen wegen der großen Außlechts ein.
In Lody fiellen wegen der großen Außlechts ein.
Militärbehörden den Banthäufern und Großhandelsfirmen Schußen den bis zum 8. Januar. Die wiederhergeitellten Arbeiterverbände organisieren in gwöß Bezirfen Unterfitipungsverbände ihr die Außgesperrten. Die französischen Arbeiterverbände lehnten eine Geldhise, um die sie erjucht worden waren, drahilich ab, weil die Fonds durch die Streits in Frankreich erschaftlich ab, weil die Fonds durch die Streits in Frankreich erschaftlich ab, weil die Fonds durch die Streits in Frankreich erschaftlich ab.

Maroffo.

Marotto.
Madrit, 2. Jan. Die "Correipondenzia Espagna" meldet: Sogleich nach Hintelgung der Driginale der Alte von Algeciras wies der Minister des Kleibern den spanischen Gesandten in Bern telegraphisch an, er mäge ofsiziell und in Gemäßeit der in der Schließigung der Konierenz gesasten Beischlifte die schweizerische Kegierung erluchen, einen Generollinjeettor der Kolizei in Marotto zu ernennen, und Machachmen zu tressen, damit die Streitigkeiten, betr. die marotsausische Etaatsbant, durch das schweizeiche Bundesgericht enticksen werden können

Bermisste Bermisste Bepeichen.

Dortmund, 1. Jan. Die Strafmterindung gegen die Betriebsseitung der Kodu rits der it Annen ist als ergebnis los eingestellt worden. Die Ursache der folgenichweren Explosion vom 28. Kovember ist also unaufgestärt gebieben. Die nunmehr abgeschäften eiste der Free regist 40 Tote und 104 Bermundere. 85 sind als geheilt seigestellt, 19 sind noch nicht gebeilt.

geheilt. Paris, 1. Jan. Eine Nichte Napoleons III., die Marquije Worns, wird in einer von ihr ersonnenen ägyptischen Varquije Worns, wird in einer von ihr ersonnenen ägyptischen Bantomime vor dem Publitum des Moulin Rouge-Heaters erscheinen. Ein von Kaijerin Eugente an die Marquije gerichtetes Schreiben, das bestimmt its, sie von dieser Schaptellung abzuschalten, blieb ersolglos. Der bonapartistische Abel will troßdem versuchen, das Anstreten der Marquije zu verhindern.

#### Briefkaften der Redaktion.

R. R. in Donnerichwee. Bir halten das einftweilen für ein unbegründetes Gerücht

3. B. in Neubremen. Besten Dank und Eruß. Ihre Einserdung hat in der Tat Freude gemacht. 2. M. und S. B. Ihre Neujahrsgedichte konnten wir leider nicht aufnehmen. Besten Dank!

Wettervoraussage für Donnerstag.

(Deute mittag berausgegeben in Samburg.) Starfe westliche Binde. Meist trübe. Bielfach Rieder-ge. Temperatur nicht erheblich geandert.

Mart, mitsterer Qualität 350—500 Mart, geringerer Quaund Ahfander nicht zu, auch nicht auf Helena; jener ist es
mit ihrer Liebe zu Ahfander beligster Ernst, sie will selbst den
Tod einer Bermählung mit Demetrius vorziehen, der — den
Tod einer Bermählung mit Demetrius vorziehen, der — den
Tod einer Bermählung mit Demetrius vorziehen, der — den
Tod einer Bermählung mit Demetrius vorziehen, der — den
Todes entschließt sich Hermia zur Blucht mit Ahlander. Ist
Tod des entschließt sich Hermia zur Blucht mit Ahlander. Ist
Tod se entschließt sich Germia zur Blucht mit Ahlander. Ist
Tod zu Germia schweift Ahsanders Sinn doch zu Helena
ab, und Demetrius, seiner Jugendliebe gebenk, wendet sich
wieder Helena zu. Anch in ihm triumphiert demmad eine
wahre Berzensneigung über den stlichtigen Manlich, der einer
anderen gilt. Dasselbe läht sich von Zitania sagen, die
doch nicht zum "somnasclosen" Beneschen gehört und
sich in den eselsköpsigen Beder verliebt. Ihr Berg gehört
ihrem Gatten Oberon trob flüchtiger Neigungen, die sie anderen voldmet und bon denen auch sie zu ihrer Bermunderung und Beschämung gehellt wird. Die "Grotif" läuft im
Sommernendststraum Feineswegs auf bloßes Epiel mit der
Siede und bloße Liebeständelei hinaus; es liegt überall echte
Gerzensneigung zu Grunde, die bennoch den Einflüssen der
Brandes Aussellen zu Grunde, die bennoch den Einflüssen der
Brandes Aussellen und humanen Königs Theleus, — der überigens in gewisser nicht merin.
Die Gemaßtin des aufgestärten und humanen Königs Theleus, — der übrigens in gewisser wie ber den für ber einen
Thosa in der Pobigenie borgeschwebt saben mag, — dat also
mit ihrer Meinung recht, die Ummenden wohnt. Es ist die tiefe
wahre Liebe.

Der Dichter hat freilich das Necht, in allen Bezirken der Welt Geister ihr Aesen treiben zu lassen. Das ist ja die Aufgabe des phantalitiden Lussspieles, das Shakelpeare geldaften hat. Die Herrichaft der Phantalie ist in dieser Hinlicht jorankenlos. Das Seltiamsse wird hier Ereignis und wahr-

deinlich. "Me Kreise des Lebens tim sich vor uns auf, wir ichen die luftigsten Geister, dann die Gestalten der herosischen die luftigsten Geister, dann die Gestalten der herosischen die internationale die des kreise der höheren Gesellschaft und eindich eine Ambet fährlicher Gesellen aus den unteren Schichten der Bevölsterung auf und abtauchen, und alle dies bunte ber Bevölsterung auf und abtauchen, und alle dies bunte Bissische geweht dat und als einen beiteren Traum an uns vorüber sigter. Wötigker, der diese Bemerkung macht, weit sehr gestwollt darauf din, daß in der mit dem idealen Zeile der Komöde varalleslaussenden Jarieslung der Plumpen Gesellen, welche die Posefte mishandeln, nicht nur das Abdild erholm der Svonlöden Gemeinheit und eine Parodie der Posefte mishandeln, nicht nur das Abdild erholm der Svollichen der die her der die hebe zu auf, indem die Khantsie als das gemeinfame Band erscheit, nodurch auch diese täppischen Burschen aus der Enge ihres Werfeltagslebens in eine Region erhoben werden, in der sie du von der Kott des gemeinen Zebens entschleft fübenen mitbin noch die Krundsätig und der Zebensten der der der der Kotte der

Der Commernachtstraum, mit der Mufit Mendelsiohns.

jehlage. Zemperatur nicht erheblich geänbert.

ist auf der diesigen Bühne ein altgewohnter und gern geiehener Gast. Die Musik hat in der Tat "das phantoitische
Berf im Reiche der Tone so wiedergeboren, das wir alle
eine Clemente und Sphären, das Sprosische mie das Jeenhatte, iehnsichtige Liede und nedliche Schalkheit, säderigen
hatte, iehnsichtige Liede und nedliche Schalkheit,
sprodien das Geisterreich der Tone wieder nur selten entsprochen wird. Macht das Ganze einen gefälligen Cindenet,
so darf unar sich aufrieden ein. Die Knust der Regie (HerDirector Ulrichs) muß man billig loben, die mit den zeitigen
Krästen jo Errentiches auszurchten weiß. Die zeitigen
Krästen jo Errentiches auszurchten
mung, die Reinen sleibig gesicht, überall gewahrte man Geschot hat der Ander der
Krästen jo Errentiches auszurchten
kanntag, zeiter prach er erdt unberständig. Die zeitigen
Zenen zwischen Litania und ihrem estelssöptigen Galan
mammtag. Leider prach er recht unberständig. Die zeitlichen
Szenen zwischen Litania und ihrem estelssöptigen Galan
mahmen isch durch die liebliche Erdeinung des Kr. Janten
besonders fomisch aus her erfesten Stelen Beron
das eigentliche phantastische Element; er erfeste es durch
Glätte. Die beiben Bieben Grenzen; der statt ausgetzugene
Eiterluchtszwist zwischen Gerensen; der statt ausgetzugene
Eiterluchtszwist zwischen Gerensig, und nicht en Beistell,
Ber geniale Beber Zette und wohlgelungene Borftellung.

Dr. Richard Samel.

Inventur-Ausverkauf

billigen Gelegenheitskäufen

beginnt Montag, den 7. d. Mt.

Große Posten

**■ Aussteuer-Artikel** 

weit unter Breis tommen gum Bertauf.

Gine Unmenge von Resten jeder Art liegen auß.

#### Herz- u. Hassia-

Schuhe und Stiefel

die modernsten u. bequemsten; im Tragen die billigsten.

J. Jungblut,

la Kochzucker Pfd. 0.09

Deutsch. War.-Eink.-Yer. Berlin 47

10 Bfd. fetter Gped 8.50 Mf., " durdw. Sped 9.00 " Joh. Bremer.

Mk. fostet ein Baar Serren Hosenträger mit außerst 1.50 haltbaren Strippen und elasti-ichen Gurtbandern bet

Heinr. Hallerstede, Mottelift. 20. W. Grönke, Friseur



400 Riften feinfte goldgelbe geräuch. Sprotten,

A tifte M 1.10, 24 Kifte 60 8, Kiften rein 19, Kiften 1 Bofffoldi. Serjand prompt per Madmadme, mer: Dochfeine Kieler Wildlinge, ger, selffisch, Seelaads, Störffeisa, Lacis, mer, Kiecheringe, Markeblidlinge, the Sprottbicklinge 2c. in aller-tickster More

## Herm. Braun,

Dänische Bifchgroßbandlung, Inh. Joh. Stehnke, 40 Achternftr. 53. 0> Paar Gummi-Schuhe



find jest unentbehelich! Diese finden Sie in größter Aus-wahl und in jeder Preislage ir

Nur haltbarfte Fabritate.

G. Potthast. Langestraße 40.

Oeffentliche

finden statt:
Mittwoch, den 2. Januar, adends 7½ Uhr, in Büsting beim Wirt Claugen.
Donnesstag, den 3. Januar, adends 7½ Uhr, in Oberleihe beim Wirt John.
Freilag, den 4. Januar, adends 7½ Uhr, in Donnesschwee beim Wirt Necheneyer.
Sonnabend, den 6. Januar, adends 7½ Uhr, in Vedkhausen beim Wirt And.
Sonntag, den 6. Januar, adends 7½ Uhr, in Drielastermoor beim Wirt And.
Sonntag, den 6. Januar, adends 7½ Uhr, in Tweelbäke beim Wirt Januar, adends 7½ Uhr, in Tweelbäke beim Wint harus.
Montag, den 7. Januar, adends 7½ Uhr, in Vornhorst beim Wintag, den 7. Januar, adends 7½ Uhr, in Vornhorst beim Wirt Haruser, den 7. Januar, adends 7½ Uhr, beim Wirt Krüdeberg, den 8. Januar, adends 7½ Uhr, beim Wirt Krüdeberg, den 8. Januar, adends 7½ Uhr, beim Wirt Krüdeberg,

Annuac, abends 71/2 Uhr, beim Wirt Arückeberg, Ofener Chausses.

In allen Versammlungen:

Vortrag über die bevorstehende Reichstagswahl. Greie Aussprache.

> Das Wahlkomitee der vereinigten Freisinnigen.

B. Varding, Alavisrlehrer. Unterricht in allen Fächern und Beauffichtigung v. Schularbeit .: | Schones Anikalb zu verfaufen. Joh. Wöbken, Radorft.

Ig. Dane wünscht inder bei Edul-arbeiten zu beaufücktigen. Offert, mit Gehaltsangabe unter L. 230 postlagernd Olbenburg i. Gr. erbeten,

Mein diesjähriger

beginnt wie ftets am 2. Montag im Januar, alfo

Soflieferant.

Geb. Fraul. f. Beaufiichtg. v. Schule arbeit. Anerb. S. 66 a. d. Grp. d. Bl.

Konzert

Bremer Stadttheater.

Großherzogl. Theater.

Donnerstag, den 3. Januar 1907. 52. Borfiellung im Abounement:
"Ein Sommernadistraum".
Komödie in 3 Utt. den Dateiveare.
Deutifd den Schlegel u. Liect. Mulfit den Werdelstohn-Batholdo. Raffenöffnung 7, Unfang 7½ Ubr.

Freitag, ben 4. Januar 1907, 53. Borft. im Abonnement: "Harenfieber". Lufispiel in 4 Ulten von Kabelburg und Stourconnet. Kaffenöffnung 7, Aufung 7½ Uhr.

Familien-Anzeigen. Berlobungs = Anzeigen. Anna Ahlers Willy Albers.

Oldenburg. Renjahr 1907.

Todes-Anzeigen.

Bokel, 31. Dezbr. 1906. Deute nachmittag entschlief nach furzer Krantheit unsere liebe Tochter

Helene

im garten Alter von 15 Monaten, welches tiesbetrübt gur Anzeige bringen Joh. Klarmann u. Frau,

geb. Logts, neht Ungehörigen. Die Beerdigung findet am Frei-tag, den 4. Januar, nachm. 3 Uhr, auf dem Biefelsteder Kirchhof skatt.

Dauffagungen.

Else jagen wir allen, die so innigen Anteil an unserer Trauer genommen, herzstigen Danil. Sanz besinders dansen wir Seren Paftor Bultmann sür die trostreichen Worte am Grabe. Familie Kekfer.

Standesamtliche Rachrichten oom 23. bis 29. Dezemb Gemeinde Eversten.

Gemeinde Everften. Aufgebote: Schmierer Friedrich Franz Guftab Henning, Oldenburg, und Hauskochter Frieda Una Tuffe Jaafe, Everften. Ehefchliebungen:

Keine. Gebürten: Tochter des Dachbeckers diedrich Martin Ahrens,

Sterbefälle:

Frieda Karola Sophie **Marie** Schulze, Eversten, 11 T. Diedelch Hermann Theodor Meher, **Eversten** 6 Mt.

Weitere Familiennachrichten.

Beitere Familiennachrichten.

Berlobt: Wilhelmine Gers, Alein, & Hermen, mit Wilhelm Tumme, Ermen. Eophie Bende, Bremen, mit Geoffisier Arth Jagena, Mucich Gatharina Wilhelmort, Deckenbort, Michael Wilhelmort, Deckenbort, Michael Wilhelmort, Deckenbort, Michael Wilhelmort, Angeleß. Gretchen Echepeler, Cele, mit Gall Bellmann, Mouden, Deckenbörg, Erletzgalte, mit Gal Bellmann, Mouden, Wilhers mit Gal Bellmann, Mouden, Wilhers mit Wilhelm Einfler, Daglerchbörg, Erletzgalte, mit Gal Bellmann, Mouden, Maglerchbörg, Erletzgalte, mit Gal Bellmann, Mouden, Maglerchbörg, Erletzgalte, mit Gal Bellmann, Mouden, Maglerchbörg, Erletzgalte, mit Gal Bellmann, Holess mit Webrg Merfe, Chling, & Al. Millersmith Webrg Mitten, Erbesbort (Officiestand, mit Johannes Giuts, Wiltermann, 19 Mintennarf, Großefelm, mit Gersche Moltenmann, Lerb, Magarethe Gubernaum, Großefelm, mit Greber Moltenmann, Lerb, Magarethe Gubernaum, Lerb, Magarethe Gubernaum,

Berheivatet: Leiver S. Siemer mit G. Siemer geb. Beenefanw, Sieenfelde.
Geftorben: Germannus Siefts, Loga. 60 A. Johann Scaelfen, Deimenbork, 61 A. Gretie Derreitin geb. Steen, Reuengroben, 67 A. Kardharine Milisades geb. Büling, Deibe, 76 A. San Boers, Selberbe, 52 A. Trijen van Goers, Selberbe, 53 A. Trijen van Longen Kruft, Solitora, 45 A. Jan Mansfolt, Digun, 63 A. Marieden Dminen, Jeder, J. Minon Köbin, Boddoarn, 88 A. Metta Doritmann, Schoel, 76 A. Unno Alidabet Dernis geb. Midenbed, Rafieberberg, 83 A. Metta Boritmans geb. Midenbed, Rafieberberg, 83 A. Metta Boritmans geb. Midenbed, Rafieberberg, 83 A. Stildelinen Riune, Barel, 5 M. Silda Simonis, Kreiburg i, Br., 25 A. Schrift, Geben Gronewolb, United-Diberbort, 91 A. 2. Bouten, Angustichn, 66 A.

Crêpe-Hiite

in größter Auswahl von 2.50 M an



Trauerschleier. Flore. Broschen. Hhrketten.

Berantwortlich: Bilb.elm v. Buich als Chefredatteur; für den Inieratenteil: Theodor Addids.

## 1. Beilage

#### zn A. 1 der "Nachrichten für Stadt und Land" von Miftwoch, 2. Januar 1907.

#### An mein Vaterland.

(Bon einem Vaterlandsfreunde zur Wahl eingesandt.)

Kein Vau m gehörte mir von deinen Wäldern, Wein war fein Hall mauf deinen Koggenfeldern, Und schufde Half du mich binausgefrieden, Weil ich in meiner Jugend nicht verstand, Dich wen i ger als wie mich i eld is zu lieden: Und dennoch sied ich dich, mein Vaterland.

Wo ift ein Heng, in dem nicht dauernd diebe Der sühe Traum der ersten Jugendliebe? Und seliger als Ziebe war das Feuer, Bas einft sür dich in meiner Bruft gebrannt; Nie war die Brant dem Bräntigam so teuer, Wie du mir warft, geliebtes Baterland.

Sat es auch Wanna nicht auf die geregnet, Sat doch der Himmel reichfich die gelegnet. Ich jah die Wunder fühlscherer Jonen, erit ich zuleht auf deinem Boden stand; Doch schöner ist als Kalmen und Eitronen Der Apfelbaum in meinem Katerland.

Land meiner Läter, länger nicht das meine, So heilig ist tem Boden wie der deine; Kie wird dein Bild auf meiner Seele iswinden, Und fnüpte mich an dich fein lebend Band, Es würden mich die Zoten an dich hinden, Die deine Erde de ck t, mein Paterland.

D, würden Jene, die zu Haufe blieben, Wie deine Fortgewanderten dich lieben, Bald würdest du voll Licht und Freiheit werden Und deine Kinder gingen Sand in Jand, Und machten dich zum größen Land auf Erden, Wie du das beste bist, mein Katerland.

Conrad Krez †, deutsch-amerik. Dichter (Milwaukee).

#### Unfall- und Haftpflichtversicherung.

Von Peter Ramsauer.

U. Bur praktischen Lösung der Berlicherungsfrage für poli-tische Gemeinden und äbnliche Korporationen (für welche als Sammelname der Ausdruck Kommune gebraucht verden mag) wird man sich auf vorstehender Grundlage die Fragen

Sammename ogr Ausdrud Kommune gebrancht werden mag) wird man sich auf vorstehender Grundlage die Fragen vorlegen:

1. welche Gesahren hat die Kommune zu tragen?

2. Hat se Veranschlung, sich gegen diese Gesahren durch Berlicherung zu beden?

3. Sat sie Verennschlung – edent, in welchem Umsange –, Berlicherung zu nehmen sier Schöden, sier welche aufzusommen sie nicht verpflichtet ist?

Die erste Frage kann selbstreden zumächt nur abstraft beautwortet werden, und zwar durch eine Umscheidenung des Umsängebes der geleglichen Satptsicht. Nach dem Bordild des ergänzten Statuts der früheren Haftpslicht. Nach dem Bordild des ergänzten Statuts der früheren Kaftpslicht. Bach dem Bordild des ergänzten Statuts der früheren Kaftpslicht. Bersicherungsgesellschaft a. G. kann die Antwort gegeben werden:

Die Kommune dat Schadenserscha zu leisten,

af sier Beschädigung oder Tötung dem Bersonen, sier welche sie schadigung oder Bernichtung fremden Eigentums, wenn sie oder ihre Leute, sier des Bernichtung fremden Eigentums, wenn sie oder ihre Leute, sier die berantwortlich ist, ein Berschülden trifft:

6) sier Beschädigungen von Bersonen oder Scacen in solchen Fällen, in denen ausnahmsweise von den Gesehen eine Entschädigungsbrifcht anerfannt wird, ohne daß ein Verschulden teil des Entschädigungsberbssichten vorliegt.

fie bei Ausmahl und Bestellung ihrer Lente genügende Sorgfalt angewandt hat.

Die Handbaumg der Sprüsen bei Proben oder im Ernsttolle ilt schon ein Eingreisen der Kommune in die Außenwelt
durch einen Bet rie b, bei dem durch Umsicht und Aufmertisomseit Beschädigungen zu bermeiben sind. Derartige Betrießseinrichtungen baben aber gegenwärtig auch die fleinsten
Gemeinden aufzuweisen.

In größeren Städten erweitert sich der Kreis der Anlagen und Betriebe erweitert sich der Kreis der Anlagen und Betriebe erweitert sich der Kreis der Anlagen und Betwieben.

In größeren Städten erweitert sich der Kreis der Anlagen und Betwieben zu den die Gesamstalten,
Kalferweise, Dessinstellungen an die Stigenstalten,
Kalferweise, Dessinstellungen an die Stigenstalten,
Kalferweise, Dessinstellungen an die Stigenstalten
die nach Art der Kommune. In Städten bietet das Schatteis eine namhalte Gesahr, da gehörigen Kegestrede, noch ein eine namhalte Gesahr, da gehörigen Kegestrede, noch ein eine namhalte Gesahr, da gehörigen Kegestrede, noch ein eigenes Gebäude, noch sonit eine ins prassischen Bat vielleicht bischang weder eine ihm gehörige Kegestrede, noch ein eingenes Gebäude, noch sonit eine ins prassischen Einrichtung aufzuweigen; bei einem anderen sind zwechnäßigerweise die Längen der Umtsberbandschansfenen als dem einzigen Unternehmen, welches die Gesahr einer Löstpflicht mit lich bringt, der Berechnung der Berficherung zuram zur der kinderen, gegen welche Berficherung au nehmen angezeigt sein sollte, andere balten eine berartige Bersicher uns mit der Art Anschluß bei sie henachbarten Einrich-tungen dieer Art Anschluß des fie der in siehen Aus-nahmen mehr oder veniger Bauten (Kriege, Gloschuturm, Beisorei, Klistere) zu unterbalten, und mit jedem Gebäude ist wenigtens die Wieldschaften der Bernachschaft ungen dieer wir Ausensten der Schon Beschädigungen mach sich sehen fann. Selbit von der Sachen Beschädigungen mach sich sehen fann Schothlichssall siehen ber Uhren, Gloschaftuten, die Sand-habung der Scholersch

Aus dem Großherzogtum.

Der Radorud unserer mit Korrelponoens.

mur mit genauer Quessenangabe gesantet. Wittennangsber nur mit genauer Guessenangabe gesantet. Wittennangsber nur mit genauer Guessenangsber gesantet.

Doenburg.

\* Neuer Fernsprechanschluß. Ar. 232: Johannes Egberts,

#### Kleines Feuilleton. Wiffenschaft, Literatur und Leben.

fauft, und sich ein Säuschen aufgerichtet. Auf ganz unwegiennen Felson finden wir plößich eine steine Ansiedhung. Dort hauft einfam ein Junggeselle; Haar und Bart sind ihm lang gewachjen, fein einzigees Semb hängt drauhen und wartet, dis der Regen den nötigen Keinigungsprozes vollzieht. Der Einsiedler träumt, im Somnenschein liegend, von einem Jufunststlaat dien Arbeit, und wenn er hungrig ist, luckt er Beeren im Wald oder auch einem Genossen auch einen Heinen der Säuschen, am Schluckten mitten im Wald oder auf einer icharfen Beraftupe oder auch dicht am Ee. Sie alle ringen auch einem von Multur möglicht reien Reben. Biele treiben Politist oder Kunst. Aber noch mehr Leben im dolce far niente. Der Berafalser des interessanten Urtstells erzählt übrigens schließlich, daß biele dieser Raturmenschen vorzeitig infosse der Unsterenährung und der extremen Lebensweite geitig zusammenbrechen.

erbracht, sumal da St. nach den Befundungen seines Shefs als ein fleißiger und sorgfältiger Arbeiter gilt. Daß er teine Gewährsmänner nennt, tann ihm niemand sumuten. Als Rechercheur hat er die Auskunft seinem Shef in Wahrung berechtigter Interessen getan. Wenn da ein Arrt un unselaufen it, jo ist er doist ni dit ha af ba ru machen. In seinem Privatamt ist er gezwungen, das Ergebnis solcher Recherchen an seine Firma abzuliesen. Sache der Firma ist es, nachzuprissen, ob die Auskunst ihres Rechercheurs richtig war. Auch in der Form liegt keine Beleidig ung."

güng."

Renes aus den "fünstigen Memviren". Seit Ludwig Doczi, der Edermann Andrassi, da und dort Mittetlungen aus "fünstigen Memviren" verössentlicht, deschäftigt sich das sigtentliche Anteresse wieder mit dem dietereichischen Memviren" verössentlicht, deschäftigt sich das sigtentliche Anteresse wieder Journal" gibt Loozzi seit eine eine Serte von Jügen aus der Butz-famteit seines einstigen Ehefs zum besten. Er derschäften a. über ein Gespräch, das er in Verlin auf einem der Kongreßempsänge mit der Kürstin Bismard hatte. Ich von der Inne duch meinen Ses vorgestellt worden. Sie zog mich beisete und sagte mir: "Ich ward hatte. Ich von der Tome durch meinen Ses vorgestellt worden. Sie zog mich beisete und sagte mir: "Ich veren der der den keinen des vorgestellt vorden. Sie zog mich beisete und sagte mir: "Ich preue mich aus einem beson der Tome durch meinen Ses vorgestellt worden. Sie zog mich beisete und sagte mir: "Ich preue mich aus einem beson der Ser der Verlicht der Mittelle sie der Sertetär des Errafen Anderschlie sie der Sertetär des Errafen des einschlie vollt. Zein mußt ich ein der weiter der Stirftin freundlich, "aber," setze sie erwas verlegen hinzu, "das ist es nicht. Ich worden der errafen der eine Mann mit her ber der Muterberzens verries. Ik Honze, welche die Angeren Anderschlessen der ein Setze der Frage, welche der Angeren Muterberzens verries. Ich konnte mit voller lleberzengung lagen: "We ein Chej war nie groß gegen mich — "ift eben nicht mein Bater!" Reues aus ben "fünftigen Memviren".

\* Rirdliche Nadrichten. Aus den Mitteilungen, die nach altem Serfommen am Neujahrstage fundzegeben werden, ent-nehmen wir folgende Angaden: Ins Zaufregister sind in heisiger Geneinde eingetragen: 419 Peipene, konfirmiert 452 Kinder, fopuliert 164 Paare, beerdigt 370 Versonen. Am beiligen Abendmahl beteiligten sich 3752 Versonen. In die Vichten für die kröckliche Armenpflege wurden 1889,56 d. eingelegt und für die Weihnachtsbescherung sind 1975,50 de

eingegangen.

"Antomobiberteft Oldenburg-Kardenburg. Ueber bies Thema vird uns noch aus Vardenburg geschen verd uns noch aus Vardenburg. Derheiber: Eroße Frende herricht in der gaugen Geneinde über die geplante Antomobilverdindung Bardenburg-Oldenburg. Der Land dirtischendindung Bardenburg-Oldenburg. Der Land dirtischendindung Bardenburg-Oldenburg dat eine Kommission, besteheid aus Gen...Vorstweite das die Kommission, des solls der eine Kommission, der die Kommission Voldenburg dat eine Kommission, der die Konflichtender Voldenburg dat eine Kommission, der die Konflichtender der die Konflichten und das warm zu haben der Voldenburg der die Konflichten und darft der ist die Ereigen of soll eine Genossenstweite der die Konflichtender der die konflichten der die Konflichtender der die konflichten der die Konflichtender der die konflichten der der die konflichten der der die konflichten der die konflichten der die konflichten der der die konflichten die konflichten die konflichten der die konflic Antomobilverfehr Olbenburg-Barbenburg.

Son ben zuständigen Behörden der Gemeinden Bardendurg, Ofternburg und der Stadt Oldenburg wird erwartet, daß sie ihre Wistarbeit zur Verwirtlichung der Planes nicht versagen.

\* Den Trupbenkeilen der Garnison ist durch Korpsbeschl der Glickbungch zum Jahreswechsel ausgesprochen. Der Kommandeur des 10. Armeetorps, General der Kavallerie don Stünzenzen, gibt außerdem der Erwartung Ausdruck daß die Regimenter, vie früher, auch im neuen Jahre den an sie gestellten Unsdebeumgen genigen. Der Kommandeur der 19. Division, Generalleufnant Freiherr don Alfach n. Freiherr von Bartenberg und Kenzlinzen von Malfach n. Freiherr von Bartenberg und Kenzlinzeden ihre Glickwünsche ihrer ihre Glickwünsche ihrersisseren und Kenzlinzen und Kannschaften ihre Glickwünsche ibermitsteln lassen. Kz. Zum Mibsenbrand in Donnerschwee. Gestern und worgestern wurde die Vanalisätte viel von Keugerigen bestätigt. Wan sieht nur noch Wauerreste von Keugerigen bestätigt. Wan sieht nur noch Wauerreste von Keugerigen Krümmerbausen. Der kräftigen Arbeit der städtische Feuerwehristes gelingen, die Danuffunschingen von Keugeren Beschädigungen zu schützen. Leber die Entstehung des Feuers soll noch nichts Bestimmtes bekannt sein. Mer Waberscheinlichein auch die das Feuers soll noch nichts Bestimmtes bekannt sein. Mer Vaberscheinlichen Bereins sindet am Freitag, den 4. Jan., dei R. Kramer, zusins Wosenslad, abends den 4. Jan., dei R. Kramer, zusins Wosenslad, abends den Kan., dei R. Kramer, zusins Wosenslad, abends den Kan., dei R. Kramer.

\* Gestlagat datet gekern aus Anlaß des Jahreswechsels die militärtiskalischen Gebäude der Earnison.

\* Geflaggt hatten gestern aus Anlaß des Jahreswechsels die militärsiskalischen Gebäude der Garnison. \* Der Berband der Deutschen Küstenschifter hält heute in

Art Arthand der Veungen Untergatzte halt beite in Mitona seine Zahresbersjammlung ab; von hier auß ist Kauf-mann Herr H. W. Willer abgeordnet. tt. Shönemoor, 2. Jan. Bei geringer Beteiligung fand in der Kirche die Wahl zur Erneuerung des Kirchen-rates und des Kirchenausschuftließtatt. Die aus-fdeibenden Keltesten und Ausfdusmitglieder vurden fäm-lich wiedergewählt. Es sind dies die Aeltesten H. Backen-

töbler-Möndhof und Ruge-Altengraben und bom Ausschuß:
Mönnich-Seide, Kacken-Altengraben und Kundt-Nöchchof.

Auftelteht, 1. Aun. Staftische Mittellungen in der biesigen Kirche am Reugahrstage. Getauft wurden im verlössenen Jahre in der biesigen Kirchengemeinbe 97 Kircher (1905: 84); 7 Kircher, darunter 2 im Alter von vier dis sechs Monaten, vourdem ungetauft beerdigt. Getraut vourden 30 Kaare (1905:32). Beerdigt wurden im verlössenen 30 Kaare (1905:32). Beerdigt wurden im verlössenen 30 Kaare (1905:32). Beerdigt wurden im Alter von 10 bis 40 Jahren 4 Kerlonen iber 90 Jahren von 30 bis 90 Jahren und 3 Kerlonen über 90 Jahre. Konstituter 10 Kaaren 10 Karen 10 Kaaren 10

Zur Reichstagswahl.\*)

dibatur einigt.

\* Sozialbemofratische Bählerversammlungen finden fatt in Donner i di wee am Sonntag, d. Jan., nachm 2 Uhr, bei Wirt Wiefer, Sochheiderveg; in I p nege Sonntag, den 6. Jan., nachm. 6 Uhr, bei Wirt Vunjes; in Le uchten burg am Sonntag, den 6. Jan., nachm. 4 Uhr, de Ww. Kipfer.

Ren Küpfer.

\* Die frei, Bolfspartei im 2. Olbenha. Wahlfreife hat wiederum einen ichweren Berlust ersitten. Im 29. Dez. entschief in August fehn das langiährige Mitalied des Zeintschief in August fehn das langiährige Mitalied des Zeintschaftschiefes, Hern Zönjes Vonfen. Die frei, Volfspartei versiert in dem Berschoenen einen überzeigungstreuen Parteigenossen, der unermiddlich fätig sür die freis. Sache war. Sein Andenken wird siets in Ehren gehalten werden. Die freis, Bolfspartei läßt am Grabe einen Kranz niederlegen.

\* Ohmitede, 2. Jan. Der sozialde mofratische Wahlverein zu Chmitede hält Freitag, den 4. Jan., adends & Uhr, beim Wirt Wieser eine Mitgliederbersammlung ab.

ilmg ab. Buispenahn, 90. Dez. In Beyers Lofal redete Sonnabend Herr Dem mig, früher Mitglied des Keichs-tages, über die bevorstehende Wahl und empfahl den Zu-jammenschluß aller liberalen Parteien für die Wiederwahl des

\*) Unter biefer Rubrit nehmen wir bis auf weiteres Ginfendungen und Gegenäußerungen zu den bevor-ftebenben Reichstagswahlen, und zwar, getreu dem unab-bängigen Charafter unseres Blattes, aller politischen Parteien auf.

Der Wind, der über der Steppe fingt:
Schön ift es zu sterben im Morgenrot!
Smarogden, Demanten der Tau versprüft,
Mit dem Dunkel entfleucht die nagende Not!
Auf ragenden Hößen ein Sonnenstrahl glüßt:
Schön ist es zu sterben im Morgenrot!
Bach 'auf! Sei frei! — Ein Auf ertönt . . . .
Der Acker ist dein . . . Siß duftet das Brot! . . .
Und strahlend im Lichte die Erde sich dehnt:
Schön ist es zu sterben im Worgenrot!

Kleine Mitteilungen.

feitherigen Abgeordneten Albert Träger. Aus der Bertamm-lung beraus entideam sich eine lebhafte Debatte. Man einigte sich aum Schlusse dahin, dei einer etwaigen Stichwahf jedenfalls einheitlich demjenigen. Kambidaten die Etimme zu geben, der in der ersten Wahl die meisten Stimmen auf sich vereinigen mire, einerlei ob Herr Träger oder der von natio-nalsberaler Seite aufgestellte Herr Desonomierat Detsen im Krage köme

Aus Stedingen.

Mis Stedingen.

Richtigstellung. In Nr. 839 diese Blates ichreibt "ein Empörter": "Evangelijche Geistliche (fol), die aufden Aund der Lambvirte eingeschvoren sind, treten unter ihren Belannten sir den Bentumskanddaten, Oberlandes gericktsvollungen, ein und der sind per ein fanatsich die freistlinzige Kandidatur des Landwirts Th. Tangen-Heering."
Der Sat erweck den Anschein, als ob mecht er einnter und 5 Stedinger Kastoren einen solchen Etandbunkt vertreiten. Es wird sich der doch wohl nur um einen einzigen handeln.
In der Sache wird man dem Einsender beistimmen: Es gelt zu weit. Und wenn es tatjächlich dahin kommen sollte (was ich freilich nicht sir möglich balte), daß edangeliche Landwirte ihren bermeintlichen materiellen Interesien und leien Zeite und sich freilich nicht, was sie tun.
Bardewisch, 30. Dez. 1906.

Lic. Quefen.

Hus dem Stedingerland.

Der "Em pörte" in Nr. 359 wird freundlichit gebeten, seinen Namen zu nennen. Wir werden uns mündliche ber verftändigen als in einer Krehschde.
Ich warne allerdings die Landwirte, daß lie sich nicht durch die Wahl Tantsens eine Kute binden. Im übrigen werden die Freunde des Wittelstandes nicht sür Burlage kimmen, sondern einen eigenen Kandio Aren. Andere Mehrelich. Baftor Boebden-Altene

den die Freunde des Wittelftandes nicht sir Burlage stimmen, sonder da ein ein eigen ein Rand is da ein ausstelleste.

\*\*Fattor Woeden-Altenesch.

\*\*Tit Lebrer Hilborn, der freisinnige Reichstagskandlick, wahrhaft liberal?

Diese Frage wurde in der freisinnigen Bersammlung bei Doodt dom sozialdemofratischer Seite aufgesovien und mit einem entissieden n., vo diese Bontworte.

Unterfuden vir, ob dieser Bontworten, eefver Abstonen erställe nicht einem die Ansorderungen des Frankfurter Winimalprogramms. Beweist Andvorderungen des Berakturgenstelle des von flümmte im Landtag sür die Einführung des Bekleicherung der der Wahlder der Beigerung dei der Wahlder Höhrung des Bekleicherungsrechts der Negierung bei der Wahldes vereinstigen Stelbertreters des Würgermeisters. — Diese Beweichtigungsrechts bein Andvorderung des Bekleichseinsisten führ an der Vergierung der Bendeitungsrechte beinnben bisher nicht. Uhlbrun het somit einem Lieberalismus rüch wärts revidiert!

Hür die Weisten erung der Konfummtentenverimerta Uhg. Uhlbrun im Landtag ein. Die Mehrheit des Landtagssehnte diese einseitige Bestenerung der Kehrheit des Landtagssehnte diese einseitige Bestenerung der Ehrer Uhlfborn im Dandtag ein durch seine Auflichunung zur Erhöhung der Mehrenburg der Kehrheit kat Uhg. Uhlbrur im Landtag ein durch seine Auflichunung auf Erhöhung der Bestene Abstieberale bekämpften in Gemeinschaft mit der Sozialdemofratie diese Beschrächt ung der Kandterung der Erhöhung der Kladterung der Erhöhung der Kladterung der Erhöhung der Kladterung der Erhöhung der Bestene ab für den Drisaussschung der Gemeinde Dietenburg ein.

Rach dem Bahlsieg der Sozialdemofratie in Osternburg der Eligieren Perenlaßt war, sehre Milborn ein der einerzeit im Stadten ab Weiternburg ein.

Rach dem Bahlsieg der Sozialdemofratie.

Rationalidera

Das fogialbemotratifche Bahltamitee.

Mehr als naiv

mehr als naiv
wird in der Ar. dom 31. Dezember der "Nachrichten"
das Ansimmen einiger Bechtaer Bürger an die dort ercheinende "Odenburgische Boltzeitung" genannt, in der um Aufnahme eines Inlevais, die Eindernung einer Berjammlung zweck Bildung eines Kahlvereins gegen
das Zentrum enthaltend, erlucht vivo. Koltsisch,
aufändig nennt sich das "Nord. Boltzeischeit",
als es fürzlich den Wachlaufunf sier Teagere brachte.
Evangelisch nennen sich Geistliche in unserem
Wahlfreise und enweislen die Wahl Varcegere brachte.
Evangelisch nennen sich Geistliche in unserem
Wahlfreise und enweislen die Wahl Varcegere brachte.
Evangelisch nennen sich Geistliche in unserem
Wahlfreise und enweislen die Wahl von der Kunbidahm Burlages, der sin Wiederaufrichung des
Fürchen faartes eintrat. Tolerant nennen sich
Agrarier und empsehlen die Kandidatur des Antissen
Kieden flaates eintrat. Tolerant nennen sich
Agrarier und empsehlen die Kandidatur des Antissen
altion als dezember Nordermoor, der gegen das
alsgemeine gleiche Bahlrecht stimmte. Realtionas bezeichnet das "Vorde Boltsell" den Vereisinn, dessen heißen Randidaten Uhlhorn, Traeger und
Tangen heißen Raffern nennt das "Norde. Bölt"
das deutsche Bigertum, weil es sich von der römischen Vermöherrichait bespeien will. Deim atlieben du aren die Stedinger, deren Aachdommen sich zum Eel unter den römischen John wohl sühlen. Optimistisch werdert das er verlangte, Tangen sollte nicht etuner freisinnigen Neichstagspartei bestreten uswellen Rechtigen Reichstagspartei bestreten uswellen Weichstagspartei gentren ver sietzinnigen Reichstagspartei bestreten uswellen Rechtamp! Errich und sachliche Gin Zeitungstefer.

indereinen, die er auf Grund seiner Erfahrungen in den Kongertiälen aufgestellt dat und die hier viederagegeden seinen, da sie vool auch andervoorts Gestung doden diesten. An sie vool auch andervoorts Gestung doden diesten. Komme stets zu spät und die diesen Plak möglicht gemäcklich und unt möglicht viel Geräus auf, damit deine Redenmenschen sich ärgern. — 2. Sede immer einen möglicht gemäcklich und unt möglicht viel Geräus das, damit deine Redenmenschen sich ärgern. — 2. Sede immer einen möglicht zu viegen hast, damit deinen Fachen men Taste der Wusstätzung der von den konten von der von de

Es schäumet im Fluß, und es flüstert im Nied, Die Nacht war so disster — der irdische Tod! Durch Laub und Halme ein Sehnen zieht: Schön ist es zu sterben im Morgenrot!

Es purpurt im Often . . . es jubelt und klingt! Einen Ruß dem traurigen Monde bot

#### Handelsteil.

Bom Bertpapier., Baren- und Geldmarft.

Bom Bertpadier, Baren. und Geldmark.

Gifenbahnungläd in Ottersdorf. Das beflagenswerte Eisenbahnungläd in Ottersdorf dat and für die zandelskreise große geschäftliche Siörungen im Gefolge. Wie nämlich die "D. K." melden, sind don Damburger Vansten und Bantiers eine große Angast don Wertpadieren, die nach Parts, Indoor Nettissel und Intwerden bestimmt waren, mit der Host des derunglädten Juges expediert worden. Der Werr der vernichten Kapiere wird an der Wörfe indstungsneise auf i. d. die 20 Mill. Mr. angegeben. Da nach den amtlichen Mitteilungen wohl sämliche Wertpapiere vernichte find, wird über sie eine Spertfrüs versämlich und deren Allsauf werden, und nach deren Allsauf werden die Kapiere durch neue erset, so das ein birester Schoden, der übergendung neue erset, so das ein birester Schoden, der übergendung neue erset, so das ein birester Schoden, der übergendung neue erset, so das ein birester Schoden, der übergendung neue erset, so das ein birester Schoden, der Werescheitlichen Andelssammer au Bremen. Der Jahresdericht der Dandelssammer zu Bremen. Der Jahresdericht der Dandelssammer zu Bremen. Der Kahresderichte Büsscheitlisse und siese einzehen über die verschlichen Eiseberichts wissen werden und zu ansängsweige ersolgenben Wiedersche des Jahresberichts müssen wie wegen Kammunngelse dieben. Erwöhnen wollen wir lediglich des Bassussischen. Erwöhnen wollen wir lediglich des Bassussischen Wertsche erhalten, so beit est in dem Berickt, "Gesch und ein einstweiten keinen Untals, an einer Vorrbauere der günstigen Geschieben gewen der einstweiten keinen Untals, an einer Vorrbauere der günstigen Geschieben gewen der allgemeinen Kanifrach dat, wahren, der wirde der Verschen erhalten. Der günsche alle eine Schoen und einer ein gegen haben birften Dar zuschwenschliche Erschenung mit durchschnische Erschen wirtschaftlichen Kriss nach 1900 ernite Ledven gezogen haben dirften dat, das der ein zie die der Verschaftlichen Kriss nach ein gesogen haben dirften bas anderereitis der kandelben und Sephstarten dat, da des gebe

Disfonto	29. Dez. 186,90	31. Dez. 187,—
Deutsche Handels	242,87 174,87	243,50 175,62
Bochum	241,25	240,90
Laura	243,25	243,20

Jankens Eden-Chaeter

Meganderstraße Nr. 1.

Bu ber ab 1. Januar frattfindenden

Größten internationalen

Ringkampf-Konkurrenz

en sich bis jeht folgende Damen gemeldet:

Damen-

Sarpen Gelfen Kanada Paket 212,87 228,75 194,80 229,75 195,87 157,40 181,40 Lloyd 4% Russen Tendenz 130,87

Bremer Borje, 31. Degember.

Bremer Börfe, 31. Dezember.

Kaff ce dine Geichätt. — Baum wolle geichäftslos. Upland middling lofo 184%, 10. R. 53). — Sch malz fietig. Tubs und Firfins 491%, Doppeleimer 50 &.
Berlin, 31. Dez. Krodultendericht. Die Mattigleit in Kordamerita und verflärfte Keizenverschiftungen Rußlandshaben die Simmung hier wieder abgeschvächt. Dezember wor so gut wie erledigt. Spätere Lieferungsfristen von Keizen, Rogsen und Hofer zeigten eine geringe Reigung zum Rüchschifter Schreibe war lehr fill. Rübbl gewann nach anfänglicher Schwäche eiwas sestere Haltung. — Wetter: Schön und Frost.

Bienmärkte.

Viehmärkte.

Berlin, 29. De3. (Stäbilicher Schlachviehmarkt.) Es flanden zum Verlauf: 3941 Ninder, 1577 Kälber, 8594 Schafe, 12 743 Schweine. Begahlt wurden für 100 Phund Schlachzerbicht: Ochfen: vollsseihige ansgemästete böchsten Schlachzerbicht: Ochfen: vollsseihige ansgemästete böchsten Schlachzerbicht: Ochfen: vollsseihige ansgemästete des Schlachzerbichtes 20—88 A. inner seihige genährte schlachzerbichte vollsseihige enährte ieden Alters 63—68. Bullen: vollsseihige böchsten Schlachzerbis 90—84, mäßig genährte ditere 67—72, gering genährte iben Affren und Kühle: vollsseihige köchsten Schlachzerbis 90—84, mäßig genährte übere und gut genährte ältere 75—79, gering genährte Kühlen: dhachwertes 69—68. Küsten und Kühle: vollsseihige kanden vollsseihige schlachzerbis 90—70, ältere ausgemäßtete Kühe und weniger gut entwiedelte jüngere Sühe und Kärlen 67—68. mäßig genährte Kühe und Kärlen 68—60 bis 66. gering genährte Kühe und Kärlen 54—58. Kälber: Heile vollsseihige vollsseihige vollsseihige vollsseihige vollsseihige vollsseihigen vollssei

Sanen 58 A. Rimbergeldöft rubig, nicht ausverkauft. Kälberhandel glatt. Bei den Schafen war der Geschäftsgang langsam; erheblicher Ueberstand. Schweinemarkt glatt und geräumt. Ausgesuchte Schweine brachten Preise über Rotis. Damdurg, 29. Des. (Sternichang-Biehmarkt.) Schweinehandel äußerit rege. Bugeführt 1648 Stidt. Preise: Versandschweine schwere 68 A. leichte 67—681½ A., Sanen 56—62 A. und Ferkel 65—68 A. per 100 Ph.

#### Schiffsbewegungen.

Al. Degember:
Marbheutifer Lloub.
"Brinz Gitel Friedrich", Malchow, von Oftalien, heute 4 Uhr nachm. in Honglong. "Schwaben", Kraeft, von Auftralien, heute 10½ Uhr vorm. Auchfant paffiert. "Heffen", Mundt, nach Anftralien, borgeftern 7 Uhr abends in Brisbane. "Mygja", gestern nachm. von Macasiar nach Port Said. "Tübingen",

Sellmers, von Brosslien, hente 2 Uhr nachm. auf der Weier. "Vremen", Nierich, nach Australien, heute 1 Uhr nachm. von Southampton nach Genna. "Bildow", Hormes, von Osiaiten, beute 7 Uhr morgens in Neapel.

"Bolisdung", Nebls, geitern von Duessen auch der nach Jambirg. "Abels, geitern von Duessen auch der nach Vremen. "Nensdung", Loeding, gestern von Kotterdam nach Bremen. "Beigentmere, teute von Stettedam und Bremen. "Genidales", Wolker, vorgeitern von Bort Said nach Jamburg. "Crosslaeles", Wolker, vorgeitern von Bort Said nach Jamburg. "Crosslaeles", Wolker, vorgeitern von Bort Said nach Jamburg. "Crosslaeles", Wolnan, beute in Colombo. "Nobbenseles", von Areeden, beute in Makons. "Dracheriels", Entriling, gestern von Berg nach Kangoon. "Trauttentels", Evonan, beute in Colombo. "Nobbenseles", von Areeden, beute in Nobols nach Ybent.

Lumpsschifflährtsgesschlischer "Rechnin". "Bubelman, gestern der Nobolscher und Kenten. "Urunss", Bubelman, gestern der Neuensschließer, gestern in Benen. "Rechnig. Echningesten über der Verlage. "Kenten und Verlage. "Urunss", Bubelman, gestern der Verlage. "Werenss", Gestern der Willessen, Gestern der Werten. "Allas", Stahn, gestern überlich. "Bereits", Swirieße, gestern in Bremen. "Visit", Keisel, gestern der Umsseher und Fremen. "Visit", Gestella. "Bauh", Knichel, gestern übernen und Fremen und Fremen "Visit", Beisel, gestern der Notterdam nach Jandig. "Uriadne", Knaut, gestern der Willessen, Wolfen, heute in Bönischer "Beibenhorn, gestern in Emben. "Visit", Wolfen, heute in Bönischer "Beibenhorn, gestern der Weiter der Sankter von Konstellinger. "Beibenhorn, gestern der Weiter von Rotterdam nach Jandig. "Uriadne", Knaut, gestern von Neuber nach Jandige", Jahren, "Gebel, gestern von Reuber nach Gene und Gene und Kanter von Kenne und Gene und Gen

Geschäftliche Mitteilungen.

Die Mustel: und Anodendilbung der Sauglinge bleibt bei Kindern mit englisser Kransbeit und Stoophulose oder auch isone mit englisser Kransbeit und Stoophulose oder auch isone der Anthere Mitter im Rickstanden. Der Jusay von Susefes Kindermehl zu der dem Alter enthrechend berdinnten Kuhmild macht nicht nur diese durch ihre im Nagen des Kindes bewirfte seinstoge Gerinnung leichter verdauflich, iondern erhöht durch seinen Gehalt an leicht verdauflichen Einreise und Mineralftosen auch den Rährvert der Kuhmild und vorft in günstigter Weise auf den Andalise des Anskelssen und die Anodenbildung. Bei Knadisch und Strophulos ist Keinesse Knodenbildung. Bei knadisch und Strophulos ist Keinesse Knodenbildung der spezifischen Behandlung mit Kodenbertran usw.

#### Kyffhäuser - Technikum Frankenhausen I. deutsche Fachabteilung für den Bau von landwirt. Maschin Allgem. Maschinenbau, Elsenkonstruktion und Elektrotech

Drehrollen—Teschke Berlin NO. 27 Wassmannstr. 27. Erleichtert Ihnen das Leben mit:

Päschemangeln (Drehrollen) aller Art, aschmaschinen von 11 Mi. au, ringmaschinen unter Garantie, iegeschalen, Dezimalwaagen. Billigsie Bezugsquelle. — Man verlange Prospett.



Zigarren zu Engrospreisen. Wiederverkäufern und Konsumenten empfehlen wir unsere im Geschmack, Qualität und Brand bekannt vorzuelichen Zigarren-Fabrikate bei aussergewöhnlich billigen Preisen. Jeder Versuch uhrt infolge der gediegenen feinen Qualitäten zu dauernden Nachbestellungen. — Versand pr. Nachnahme von 100 Stück an. (300 Stück portofrei.) — Bei 1 Mille, auch verschiedene Sorten, 6½, Rabatt.

## Trabucos Mill 4691

Spezialmarke, sehr fein und aromatisch, mild M. 4.60.

Breuner Konsum-Zigarre " 3—
Waidmannsheil, f. Misch. " 3.50
Soberana pikant " 3.50
Reron-Regal, sehr beliebt " 4.—
Holländer. Schuss-Zigarren. 4.20

Spot-Regal, sehr beliebt " 4.—
Korona, Hab. M. Handarb. " 7.50
Nobleza, Hab.-M. Handarb. " 8.—
Schuss-Zigarren.

Holländer No. M. 7.—
Holländer II., 6.50
Holländer II., 5.—
Holländer III., 5.—
Holländer III., 5.—
Anf Wunsch Spezial-Preisliste. Farbenangabe erwänscht.
Lieferanten zahlr-ciher Offizier-Kasinos, Kantinen u. vieler Geschäfte.

Krause & Sachs, Zigarrenfabr. und Engros-Versand,
Berlin, Krausenstrasse 30.

Berlin, Krausenswasse 30. Hamonic,
Preise für 100 Stück.
Stan neuer Sendung. Fortwährend Engang Ertra große Bal. - Apfelfinen & Postkarten-Neuheiten.

#### Verloren.

Der Finder des auf der Allexanderstraße ver ling ver Areg-anderstraße verloren gegangenen Briefes an Herrn H. wied ge-beten, ihn gegen Belohnung Staufir. 22 l. abzugeben.

Verloren ein blau-weißer Haar-ichweif vom Schlittengeläut. Abzug. 5. Eskadron Old. Drag.-Ugis. Nr. 19.

Zu belegen.

## 3u belegen jum 1. Mai 1907 5000 Mk.

auf gute Hypothek. Reflettanten vollen fich baldigst an mich wenden. Hickels, Austionator.

#### Geld-Anleihe.

Im Auftrage luche ich p. Mai 1907
5000 Mart gegen gute Landshyvothet
und 4 Krozent Zinien anzaleihen.
Prompte Inskaallung erwählteiltet.
Pladvorft. Zh. W. Albers, Richtletier.
Auf Hoppothef werben von einem
prompten Kinskabler 4000 Mart gegen
4½ bis 5 Vrozent angateiben gelucht.
Offerten erbitte postlagernd K. B.

#### Wohnungs-Gesuche

Wesucht zum 1. Mai eine separate Unterwohnung mit Stall und Gartenland im Presse die Angebruchen der Vollegen unter S. so an die Expl. M. Edstoffer, Ereinweg 222, ob. Beanter incht Wohnung mit Sout, für 11—12000 MR. zu faufen. Offeren unter S. 86 an die Exped. de. Blattes.

#### Wohnungs-Angeb.

Bu vermieten jum 1. Mai eine fleiu Oberwohnung mit sep. Gingang. Eversten, Schilferstraße 9,

# na) die sest solgende Samen gemeldet: Luise Shilivpi, Meisterichgiftsringerin von Europa 1905—06. Daufi Möllie, Dänemark. Nathi Ma fer, Jaunvoer. Lieja Natliske, Weisterichaftsringerin von Mußland. Erika Bertram, Hannover, Weltmeisterin im Leichtgewicht. Jilip Komanow, Wolen. Clara Siahl, Schlesien. Ally Schwarz, Meinland. Beginn der Ringsämpse 10 Uhr. Täglich 3 spannende Kämpse. Borber ein erftlaffiges Spezialitäten - Programm. Kinematograph, neue Bilder. Breise der Rläge: 1. Alag 1,50 M, — 2. Plag 1 M, — 3. Plag 50 A. um zahlreichen Besuch bittet

Martin Janssen.

## Sozialdemofratische Wähler-Versammlungen

in Donnerschwee am Sonntag, 6. Januar, nachm. 2 Uhr, bei Wir Micker, Pochheiberweg, am Sonntag, 6. Januar, nachmittags 6 Uhr, bei Kir Amijes.
in Leuchtenburg am Sonntag, 6. Januar, nachm. 4 Uhr, bei Ww. Kipker.

Berfauf.

Manshott. Ju verfaufen

Berfauf.

Berfauf.

Das vollftändige Inventar eines Cafés und kleinen doetles (10 Gaftsammer) jowie 2 franz. Billards ift billig av vertaufen.

Machzujkagen-in der Expedition.

Wächzujkagen-in der Expedition.

Königl.Hähere Schiff-und Maschinenbau-Schule

per Dugend 45 Pfg. Per Kifte, 420 Stück, garantiert gejuni frostreie Ware (keine ichlechie), iranto daus

15 Mk. franto baus, rejp. ab Oldenburg.

Herm. Braun,

Danifche Fifch - Großhandlung, 3161.: Joh. Gebnice, — Uchternitrage 53. —

Waschkleiderstoffe, Damenwäsche, Unterröcke, Tajchentücher.

## Wilh. Mart. Meyer,

Schüttingftraße 10.

Schürzen, Strümpfe, Rorfetts, Unterzenge.

J. G. Schrimper in Oldenburg an die Kundschaft gesandt hat, Nachstehendes nicht hervorgeht, teile ich hiermit meinen verehrten Freunden mit, daß ich nach achtsähriger Lätigkeit

auf meinen Wunsch

bie Stellung bei der Firma Z. G. Schrimper ausgebe, weit mir die Berhällnisse berhelben nicht mehr zusagen sonnten. Ein 1. Januar 1907 trete ich als Reisender bei der allbefannten und bedeutenden

Bremer Tabak- und Zigarrenfabrik von Martin Brinkmann

ein, welche auch die Tabalfirma **5. J. Bolt in Odenburg** eit Kurzem belitzt. Ich weede demnächlt meine samtlichen disherigen Geschäftsfreunde für meine neue Arma besuchen und bitte mir die geschäften Aufträge reserveren u wolsen eder an meine Adresse auch Bremen, Lloydstrasse 146, gütigft zu senden.

Fr. Wilking.

Allen Liebhabern bes befannten

Stangen-Kautabaks genannt Nessinger,

teile ich mit, bag ich bas geheime Saucenrezept, wonach ber Bertmeister Zoppa als alleiniger Besiger Jahrzehnte lang bei der Firma I. G. Schrimper ben Olbenburger Stangen - Rautabak fabrigiert hat, kauflich erworben habe.
Ich bitte baher beim Einkauf des "Nesssinger" genan auf

ben Bettel mit meiner Firma in jeber Ston e gu achten, ba ich nur bann fur bie Echtheit garantiere. Die Bare wird von mir flets frifd nub faftig nach bem altbewährten Rezept jest geliefert

und halte ich mich den Herren Wiederverkünfern bestens empfohlen. Ferner empfehle samtliche Sorien Rauchtabat, Primeschag, Goldschag, schwarzen Krausen, C-Zabat usw., sowie meine rein überseeischen Zigarren aus eigener Fabrit.

Zabat: und Zigarren:Fabrif, Bremen. — Vertreter:

Carl Raifer in Bechta.

Fr. Wilfing in Bremen, Lloydftrage 146.

Gefucht zum 1. Mai für 2 Personen eine fleine **Bohnung**, wenn auch außer-halb ber Stadt belegen. Gefl. Off. unt. 8, 89 a. d. Cyp. d. El.

Muterwohnung,

enthaltend 4 Stuben, 3 Kammern, Kliche, Mädhenfammer und Jubehör, möglichft Beranda und Keiner Garten, im Preije dis zu 800 M. Jr. Mulf, Nodenlirchen. In vermieten auf Mai die abs ichtlichare

Oberwohnung

an ruhige Bewohner. Brüderfir. 18. 3. verm. g. möbl. Wohn: n. Golafg. a. jofort od. ip. Rowelamp 2. Subjeh mobil. Bohn- und Schlafg.

Sibich möbl. Bohn- und Schlafz, gu vernieten. Stauline 7, oben. Ein möbl. Bohn- u. Schlafzimmer zu vernieten. Langestr. 33, unten, links.
Ariegerstr. 4 Oberwohnung, 2 St. 3. und Jubebör, etwas Gartenland, preiswert zum 1. Mai zu vermieten. Käheres beim Bermieter Lindenstruke 7. l.

Räheres beim Bermieter Linden-itraße 7. l. Begen Berf. d. Serrn Landgerichter. Sactiona ift die herrichaft. Univerw. Blumemitr. 26 z. l. Februar 1907 ob. hister z. derm. Ed. Fimmen, Blumenftr. 37.

Stube m. Kamm. 5. verm. Rebenftr. 2a. 3. verm. Oberwohnung. Lindenftr. 56. 3u verm. gut mobl, Sinde mit Beif. Haareneichstraße 29.

Stellen-Angebote.

Budhandlungslehrling.

Buynnur ang und Mufitalie Bur meine Buch- und Mufitalie handlung luche ich zu Offern 19 unter gumtigen Bedingungen ein unter gumtigen Bedingungen ein jungen Mann mit guter Schulbildum als Lehrling. S. Bremer, i. 30 Friedrich Schaumburg, Stade (pann.

Frit Bartholomans in Oldenburg, Beiligengeiftstr. 3. Gejudit auf Oftern für meine Rupferichmiederei ein

Lehrling, Sohn achtbarer Eltern.
Carl Müller, Hofkupferichmied.
Auf fofort ein junger figer

Schreiber,

am liebsten von Lande, zur Aushisse gesucht. Aur mit guten Zeugnissen verlebene wolden sich unter O. P. post-lagernd Zwischenahn melden. Suche zum I. Mai einen jungen fizen

Anecht

im Alter bis zu 18 Jahren. Nichhansen b. Zwischenahn. J. B. Rabben.

Mädchen,

welches jelbständig aut dürgerlich tochen kaun. Fran Landgerichtsrat Haarmann. Zu melden Fran Germine Hayelien, Cäriltenstraße 7. Geiucht vog. Erkrantung des jehigen auf jojort ein

Mädchen

fürs Saus ober einfaches ig. Mädchen. Wo? jagt die Erp. d. Bl. Wir juchen zum 1. April einen

Lehrling für unjer Manufaktur- und Aussteuer-Geschäft.

Michael & Schilling, Delmenhorft. Umftändehalber auf fofort ein

Mädchen

für den ganzen Tag gefucht. Wilhelmite. 1. Gejucht ans gleich ein tüchtiger und ein

- Bekannte solide Qualitäten. I Billigste Preise. bejucht auf Mai für einen fl. besseren vathaushalt auf d. Lande ein ge-

bilbetes, älteres Frünkein ob. alleinft. **Bitwe** zur Hührung des Daushalts u. z. Er-ziehung von 3 mutterl. Kindern. Offi. erbeten unter G. D. 619 an Büttners

Annonc.-Exped. Saubere **Bajdyfrau** auf fofort gefucht

Gefucht um 1. Februar ei

junges Mädchen Laden und etwas Hausarbeit in 240 M pro Jahr.

Herm. Braun, Inh.: Joh. Stehnte,
Adiernstraße Nr. 53.

Gine der bedeutendsten Zigarren-fabriken Deutschlands (Preislage M 35 bis 150.—)

fucht für Oldenburg und Umgebung

erftflasfigen

Sutes Cinfommen bei zufrieden-ftellenden Leiftungen garantiert. Offerte unter Chiffre K. 1172 D. an Hagenfein & Bogler, U.-C., Mannheim, erbeten.

Zum L. Mai findet ein junges Madden,

meldes fid allen Arbeiten mit der Dausfrau zusämmen unterziehen mill, in fleiner Familie (3 Perl.) auf dem Zande familiäre Estelle.

Gefl. Juidwiften unter S. S7 an die Erpeb. d. 30. erbeten.

Gejuder neivöljaum I. April 07 tilichtiges und zuneel. evangel.

Mädchen

bei hohem Zohn u. guter Behandung.

Täpnig, Münifter i. 28., stronptingenitragie 19, bei der Jojenpis-stirche.

Tüchtig. Berfäufer Hagenah & Morgenstern Modewaren und Damen . Stade.

einen Lehrling.

i. Ohienbuich, Stellm. u. Wagenbauer, Hauptstr. 19. Rastede. Suche zu Ostern oder Mai

1 Malerlehrling.

Gehucht hir einen größeren Saushalt auf dem Lande ein Kräulein auf gleich doer joäter. Dasselbe muß Erfabrung im Saushalt haben, auf in der Kiche ertig werden können und das Alätten derlichen. Sohes Gehalt. Fr. Kroffmann, Bremen, Sparburgerite. 10.

Gefdidte Edneiderin gefucht.

Unna Bühr, Kurwicfft. 2a.
Suche zu Oftern einen Lehrling,
Sohn rechtigaffener Ettern, für meine Bärtneret.

D. 28. Rohde, Burg bei Breme

Tabakfabrik in Oldenburg, jetiger Besitzer: Martin Brinkmann in Bremen, empfiehlt feine bekannten und beliebten

u. Kantabake. Jiand=

Rieberlagen im alten Gefdäftslotal in ber Aurwidstraße bei Brit Bartholomans, Seiligengeiftftraße 3, und das Chefredatenr; für den Anjeratenteil; Theodox Addids. — Rotationsdrud und Berlog: B. Scha erf, Oldenburg.

File ein am hiefigen Plage gut eingeführtes erfittassiges Unter-nehmen wird

Gr. Johannisstr. 168. Räheres F. Meher, Oldenburg, Langestr. 1.

Kleiner Anecht gejucht zu Mai für leichte Arbeit. Aust. ext. Galiw. Lichtenberg, Deiligengeütstr. Schuhmachergehilfen gejucht. 28. Schütte, Haarenelchstr. 22c.

Gefucht

junger Mann. s der Kolonial- und Farb-

W. Ulfors, Lehe Bremerhaven.

Redegewandte Berjonen Beiderlei Gefalechis finden damernde und fehr lohnende Beidafftaung durch provinionsin. Berlant e. aan neuen, fünitlerijd, drijftl. Werfes mittl. Preislage. Geft. Diff erd. sub. "Erwerb" 100 an Saajenifein & Bogler, A.G., Breslau.

Bresian.

Schuhmacherlehrling geluckt bei freier Station, das legte Jahr 100 M. au.

B. Schütte, Haareneichstr. 22c.

Gesucht

für meinen Sohn, welder die Brivat-ichnie in Raftede bejucht und Luft hat. Kaufmann zu werben, eine Setfe als Lehrling, am liebsten in ein. gemischten Geschäft. Beöffelsoheren. Makede.

Gest cht

aum ersen Madsen, welches in der Rüche und Hausenbeit Beigebt weiß, für eine Zame. Etage. Mäheres Deiligengeistlte, 6.

Agenturen.
Bur Oldenburg, Brafe und Rorbenham terben von einer

Nordenham werden von einer alten, großen, erstillassigen Feuer-Versicherungs Gesellich, leistungsfähige Vertreter geincht dei Gewährung hoher Prodisionen.
Gest. Offerten unter S. So baldigift au die Exped. d. R.

Gin

zweit. Hausdiener

geincht. "Hotel jum Erbgroftherzog." Ein Lanfburiche geincht. "Hotel jum Erbgroftherzog." Linswege b. Westerstebe. Gelucht un hoter 1 stäcktige

Schmiedegefell

auf dauernbe Arbeit und hohen Lohn. D. Gedemann, Schmiedemeifter. Gefucht gum 1. Mai ein zuverläffiges

Mädden oder junges Mädden

erbeten.

3. 1. April für mein Tapetens, Fari u. Glas-Geschäft ein gweiter

gelucht. Kachlenntnisse sind nicht ersproerlich, dagegen Beziehungen au den besten, insbesondere zu fapitalträftigen Kreisen.
Die Stellung ist selbssändig und gut dotiert. Reprösentoble, energische zu dissolitionsgewande bereren besteben aussissischen Officeren sub S. 83 an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.
Die Subdirection G. gelangen zu lassen.
G. Besting, Bremen,
Gr. Kodamissist, 168.

einer gut eingeführten Lebensversiche-rungs-Geiellichaft ist einem energischen Derrn zu vergeben. Vorzügliche Ge-legenheit sür Ansveltoren, welche sich rungs Geiellichaft ist einem energischen Dervir zu vergeben. Borzügliche Ge-legenheit für Anspektoren, welche sich leibridivitig machen wolken. Gest. aus-sührliche Offerten sub L. L. 8794 an Under Welche Leipzig.

1 Pifleger, Bergütung 500—800 ..., und 1 Pflegerin,

Bergiltung 400—600 one, nicht eeforderlich, Hells und Klegeankalt Behnen bei Bloh.

Lehrling.

Wilh. Ripphoff, Malermitr. ht wird zum 1. Mai d. J. ein Mädchen

von 15 bis 17 %, welches Daus- und etwas Gartenarbeit zu verrichten und eine Auf zu melfen hat. Sohn nach Ulefereinfunft. Gest. Angebote unter R. S. 1000 werden postlagernd Berne

Oberrege bei Elsfleth. Suche gum

junges Mädchen. für unieren landw. Saushalt. Gehalt und Familienanschluß. Frau G. Ellifing.

Aleiner Anecht gefucht zum 1. März ober später für leichtere Dof- und Gartenarbeiten, Aug. Tönjes, Gestägelhof, Ethorn i. Oldbg.

Befucht auf fofort und fpater Schigen, Röchinnen, Mächden I. Klüde und Haus Jowie ein Hausmädigen für London z. I. Januar, ir. Neije. Siellenkachweis "Morkur" Johann Bruns, Gellenvermittler, Pannover, Georgift. 15 II.

50 Mk. Wochenlohn. Ich suche zum Bertriebe eines leicht

redegewandte Berjonen ir bauernde Stelle. Offerien an G. Chriftians, Bant,

Kaijerstraße 29.

Sejucht für eine Weißbrotbäckerei n. Konditorei in Sterting in Nebraska (Nordamerika) ein Bädergeselle,

meldier ielbständig arbeiten fann. Berne. E. Lange. Gestucht für ein Manufatur en gro Gestucht in Bremen ein träftiger

im Alter von 15—17 Jahren für vanernde Stellung. Anerbietungen an die Expedition biese Blattes. Ugent gef. & Bert, uni, berühmt

Suche auf fofort ober 13. Janua

Bäckergesellen.

Gefucht 1 Lehrling Oftern oder Mai. Wilh. Müller, Klempnermeister, Friedensplag 3. Besucht auf Oftern ein

Lehrling.

D. Arntien, Schuhmachermitr., Bab Zwischenahn. Itern. Gesucht auf Mai eine Wagd.

3. Olimann.

Pensionen.

Salberftadt a. Sara □ Tochterpensionat ⊡ 3. gründl. Ausbild. i. Saushilt, Sand-arbeit, Biffenich., Sprach., ge ellich. Formen. Lehrerin i. D. Bergl. Ref. Proip. d. Fran P. Anolimann.

## 2. Beilage

#### an A 1 der "Nachrichten für Stadt und Land" von Mittwoch, 2. Januar 1907.

Aus dem Großherzogtum.

Der Rachbrud unserer mit Korrespondengelichen berfeldenen Driginalberichte unr mit genauer Luellenangade gehattet. Auftlungen und Derfelds aber lobale Hortomunglie sund der Redattion fiels willtommen. Dieneburg, 2. Januar

\*\*Sprechtage. Im Monat Januar 1907 werden seitens ber Unitsgerichte solgende Sprechtage abgehalten: 1. bom Unitsgerichten Notiche more und Delen Tagen norgens I Unit im Kalieder Sof beginnend. Unitzge und Erflärungen in Grundbuchschen werden an diesen Tagen nur dann entgegengenommen, idem das Amisgericht rechtzeitig benachtschijt wied. 2. bom Unitsgericht verdizeitig benachtschijt wird. 2. bom Unitsgericht verdizeitig benachtschijt wird. 2. bom Unitsgericht werden und 1. Kanuar in Wegers Sotel zu Bwichenald, für die Gemeinde Apen am 14. Kanuar in Bremers Sotel zu Brennt bir die Gemeinde Setel in Hentlens Hoel zu Stallen und 1912 der 1912 d

man im Jauje des Herrn Kanfmanns G. Lamver in Ramsloh.

Dad Zwijchendyn, 31. Dez. Zu einem Ereignis von außergewöhnlicher Bedeutung gestaltete sich die Versammlung des La n d wirt zich aft lich en Bereins Kmm merfand durch den Vortrag des Herrn Dechomierats Detten. In der Anderschaft der Kortrag des Geren Dechomierats Detten. Wan somte dies auch voraussehen. Der Rechner sond der Vortragende den Inliand der Anderschaft der Anderschaft der Anderschaft der Anderschaft der Angelend die Kortragende den Inliand der Anderschaft der Anderschaft der Angelend der Vortragende den Inliand der Anderschaft der Angelende des Inliands der Kortragende den Inliand der Kortragende den Kortragende kontressen der Kortragen der Kortragende kontressen der Kortragen der

als früher oft recht große Areisschwankungen in den Offerten vorkamen. — Der 27jährige Haussjohn Frig Reil zu Burgsorde hatte am letzten Freitag das Ungslich, ich beim Holzschlen im Busche "Gelschrich" die linke Hausschläche ichwer zu verlegen. R. wird längere Zeit erwerkenischlich fein

29 Stimmne, Fr. Aläbemann 29 Stimmen, G. Meiners 28 Stimmen und Emil Janhen 23 Stimmen. S Bant, 31. Dez. In der geftrigen Wahl zur Kirchen vertretung wurden albe Stimmen abgegeben. Gewählt wurden mit rund 200 Stimmen Majorität die Kandbaten der vereinigten Würgervereine. Die Zahl der Stimmeberechtigten betrug 3985.

#### Bestand der deutschen Kauffahrteiflotte

am 1. Januar 1906.

X. Oldenburg, 2. Jan

R. Oldenburg, 2. Jan.
Nach den Bierteljahrsheften zur Statifitt des deutschen Keiches betrug am 1. Jan. 1906 der Beftand der deutschen Keuischen der Leutschen der Leutsche Le

Wiegesches britte ind Ind Ind Legesche keitern und Perergibt.
Abenn man die gur Beförderung von Gütern und Perengen nicht bestimmten Schiffe und Fahrzeuge, also namentlich die Schiffe der großen Seefischeret, die Fischhändlerschrageuge, die Lossenschaften und Bergungsbampfer aufgleibet, um den Entwicklungsgang der eigentlich andelsssote tennen zu lernen, so ergeben sich sin den 1. Jan.

Shiffe	. 011	mit	Reg. Tons nette
1875	4562	41110	1 066 900
1880	4718		1 169 211
1885	4177		1 291 391
1890	3470		1 314 732
1895	3266	,	1 537 334
1900	3173		1 717 393
1901	3288		1 920 822
1902	3362		2 072 524
1903	3421		2 181 591
1904	3493		2 295 824
1905	3510		2 323 768
1906	3561		2 438 020

Danach hat die Zahl der Schiffe bis 1900 ununterbroden abgenommen, ist dann aber langiam und stetig bis 1906
gestiegen infolge einer iehr enem Tätigfeit im Schiffean
Der Raumgehalt der Schiffe ist dagegen in stetem Anwahlen
begriffen, die Zunahme beziffert sich 1906 gegen 1875 auf
181,1 Prozent.
Der Nannschaftsbestand jämtlicher Kanssahreischiffe besisserte sich am 1. Jan. 1906 auf 64 087 Perionen. Bon
1875—1890 hat sich der Bestand wegen des Kischanges der
Schiffsach erheblich vermindert, in neuerer Zeit aber beträcksicht gugenommen, was in der Sandstade mit dem Einstellen großer und verfältnismäßig viel Bedtenung erfordernder Perionendampser im Beziehung sehore.
Bon der Gesantbeschung erforten au dem eigentlich

Die Berteilung der Segel- und Dampfichiffe betr., zeigt der Bestand an Segesschäftsen in den meisten Küstenstrecken gegen 1901 eine Berminderung, die sir das Erossberzogtum Oldenburg 13,6 Krozent nach der Jahl und 49 Krozent nach dem Raumgehalt beträgt. Der Bestand an Dampsern dagegen zeigt einen starken Ausschwung, in umserem Lande

#### Dilettanten des Lebens.

Roman von C. Liebig. (Rachbrud verboten.)

Grotseinug.)
Sie war gemeint, sie süchte es und sie errötete über und über. Sie hob die Liber nicht.
Jeht gab er ihre Finger frei. Ohne Wort, stumm nebeneinander berwandelnd, durchschriften sie die andere Seite der Kirche. Jeht sam das Portal. Sie waren wieder draußen.
Das laute Gewühl des Markes schlug ihnen entgegen. Droscher jagten zum nahen Bahnhof, Lasifuhrwerte natterten hinunter zur Schisfbrücke; es war wieder Lag, nüchterner Tag — gresser Sonnenischen ist auf Ffalter. Lena binzelte, sie schloß für einen Augendick bie Augen.

splaier. Sena blinzelte, sie schloß sür einen Augenblid die Augen.
""Behmen Sie meinen Arm," jagte Bredenhoser, und sie tat es ohne Jiererei. Arm in Arm schlenderten sie ne daden der dochstraße entlang. Ver fannte sie beibe hier in der fremden Stadt? Menschen im Geschäftsschritt hasteten dorüber, bunt gesteidere Kölnerinnen mit unsschliebe die manderten zwischen allen durch, aus einer ganz anderen Best kommend, sich gegenseitig srend und doch nacheren Best kommend, sich gegenseitig srend und doch einander so merkvirdig nah. Es sie Lena garnicht ein, daß eine Australieselchagen und den der Mantel aufgeschäft; nam sah ihre schaftere zurückgeschlagen und den weiten Mantel aufgeschäft; man sah ihre schaften Verüberen Wridschen in ihren Vengen.

Sie traten in ein Resaurant und sahen und den Weinerdern Krübschen in ihren Vengen.
Winchener Vier schaftlichen Seiner und sahen seiten Veren, wie im Teaum den Kafte Veredenhofer in ihre sie kiese mit die Veren, wie im Teaum den Lärm der Gesten zu sein sieden Kreingusselber. Eine Liebes Gesicht," dachte Verdenhofer er sah sir ein liebes Gesicht," dachte Verdenhofer fin ihr gegenüber. Eine dreife Fliege mit dieben, "Mas für ein liebes Gesicht," dachte Verdenhofer er sah sir ein liebes Gesicht," dachte Verdenhofer er sah sir ein liebes Gesicht," dachte Verdenhofer er sah sir ein Leune der Fliege mit dieben,

Chônen.
"Naa—dhung!"
Karren rajjelten, Türen Nappten.
"Kefribde Zei—i—tung! Kladberrrra—a—dattjd!"
"Her zeillig? Vi—er!"
"Madberrrra—a—dattjd!"

"Noch glaubt man mit einem Huß in der Boesie zu sehen, und ichen ist man mitten in der Brosa! D weh!" seufzte Bredemhoser und suhr sich mit der ihm eigentüm-lichen nervösen Handbewegung durch das Haar. Der Zug seite sich in Jahrt. Bald lag Köln sern; Dom und Hochstraße, alles der klüchtige Traum einer sonnigen Mittagsstunde.

in Berlin?
Bervundert machte sie die Augen weit auf; sie war in der Eisenbahn, aber die Sihe leer, das viele Espäck verschwinden. Bo waren die dicken holländerinnen mit dem phlegmatischen kemann, wo der Eschäftsreisende? Alle weg, nur ihr gegenüber in der Ecke sas Bredenhosen und jah sie unverwandt au. "Bo — two — two sind sie?" "Alle ausgestiegen, in Braunschweig, Magdeburg

77,8 Prozent nach der Zahl und 96,6 Prozent nach dem

Raumgehalt.

Die Junahme der Segelfijcherzeuge dem 1. Jan. 1901 bis jum 1. Jan. 1906 um 16,0 Krozent nach der Jahl und 35,7 Krozent nach dem Kaumgehalt ift bauptfäcklich jurüdzuführen auf eine ftarle Bermehrung dieser Schiffsgattung mit Geoßerzogitum Oldendurg um 176,9 Krozent nach dem Raumgehalt ift bauptfäcklich jurüdzuführen auf eine ftarle Bermehrung dieser Schiffsgattung im Großberzogitum Oldendurg um 176,9 Krozent nach dem Kaumgehalt erfahren. Das Großherzogitum Oldendurg datte im Zahre 1906 7 derauftige Hahn 65,5 Krozent nach dem Kaumgehalt erfahren. Das Großherzogitum Oldendurg datte im Jahre 1906 7 derauftige Hahren auch der Jahl um 19,9 Krozent nach dem Kaumgehalt hahen dem 16,1 Krozent nach der Jahl um 19,9 Krozent nach dem Kaumgehalt) haben die Seeleichter erfahren. Seie ist auf die günstigen Betriebsergebnisse zufückunführen, die mit der Aufgene Aberschein. Seines ist auf dem Kaumgehalt dawischen der Eldund der Derenscheinen der ist auf der günstigen erzielt werden, sowie auf den der mehrten Güteraustausch awischen der Eldund der Schiffsgattungen Abstahl der ersten Beschäfen. Seinen sehr haben dagegeen die dereinaltigen Echierten, der Bousschiffsgattungen Abstahl der ersten der Schiffsgattungen Abstahl der ersten des Bousschiffsgattungen Abstahl der ersten des Bousschiffsgattungen Abstahl der ersten der Schiffsgattungen Abstahl der ersten des Bousschiffsgattungen Abstahl der ersten der Bousschiffsgattungen Abstahl der ersten des Bousschiffsgattungen Abstahl der Begreich der Bousschiffsgattungen Abstahl der Begreich der Bousschiffsgattungen Abstahl der Begreich der Bousschiffsgattungen Abstahl der ersten der Bousschiffsgattungen Abstahl der Geselnbalt der Bousschiffsgattungen Abstahl der Geselnbalt der Bousschiffsgattungen Abstahl der Geselnbalt der Ge

2 Chronometer, jovie 4 Segelschiffe und 2 Dampfer je 3 Knonometer. Bon dem im Kahre 1905 erbanten Schiffen wurden ge-baut im Inlande 184 Schiffe mit 201686 Meg. Tons brutto, im Auskande 37 Schiffe mit 86 548 Meg. Tons brutto, da dem Auskande verkauft wurden im Kahre 1905 104 Schiffe mit 104 652 Meg. Tons brutto gegen 88 Schiffe mit 142 706 Meg. Tons im Borjahre.

Der Herzteverein für das Berzogtum Oldenburg

Oldenburg
hieft vor einigen Zagen im Grafen Anton Günther jeine Generalver jammlung ab, an der 47
Herren feine Generalver jammlung ab, an der 47
Herren feilnahmen. Der Vorfigende berichtete über das lette Halbigder: Gestorben sind die Herren Dr. Schramm-Westerstebe und Dr. Lehmfüll-Jude. Ausgetreten it aus dem Verein Dr. Düvesins-Bechta. Reu aufgenommen sind die Gerren: Dr. Schlängen, Dr. Hosenov-Bechten, Dr. Hosenov-Bechten, Dr. Hosenov-Bechterstede. Dem Ob. Wed-Kat Dr. Wid de Oldenburg hat der Boorstand die berglägtigten Mickwinsige zur Seiere der goldenen Hosenstein die der Verlage der der goldenen Hosenstein der Kandenschliche in der Ander ung an der Ausstellung der Ausschlichen der Untsatzeit der Kandesverschlichen Genalog dem Berfahren der Berfammung die folgende Kelolution einstimmig an, die fürzlich von einer allgemeinen Kerztebersammlung in Dresden nach weite istellichten Erzstebersammlung in Dresden nach weite sichter Geschlichten Erzstebersammlung in Dresden nach weite sichter der Kanden und der Kanden und der Geschlichten einstimmig an, die fürzlich von einer allgemeinen Kerztebersammlung in Dresden nach weiten sicht der Geschlichten Erzstebersammlung in Dresden nach weite sicht der Kanden und der Kanden und der kanden der Bereitstein und der kanden der Bereitstein und der kanden der Bereitstein und der Kanden der Bereitsteil und der Kanden der Bereitsteile der Berei

Wenn Sie das Gleiche tun —" antwortete sie

zögernd.
"Mein Gott!" Er lachte, dann sang er mit einer seine angenehmen Tenorstimme:
Andre Städtchen kommen freilich, Andre Mädden zu Gesicht;
Rch, wohl sind es andre Mädchen, Doch die eine ist es nicht!"
"Die eine ist es nicht," wiederholte er mit zärtlichem Tonsall.

"Sie sind ja auch musitalisch!" sagte sie ausweichend

"Sie lönnen doch alles!"
Er hielt ihr noch immer die ausgestrecke Hand din.
Witte, lagen Sie mir doch, daß Sie mich nicht gang versessen werden Witte, Kräulein Langen!"
Sie wagte nicht, ihn anzusehen. "D nein," brachte sie gepreßt berdor. Sie hrang auf und griff nach ihren Sachen; sie stellte sich ercht ungeschicht dabet an. Er half ihr. Er hielt ihr den Anntel, deim Jineinschlichen sübler sie, die er sant ihren Arm drechte; sie bekam ein eigentimtickes Beden in hen Knienn. Und dann drückt sie sich den Sut aufs Hand der Benden zu der Sachen zu der Sachen zu der Sachen von der Verlagen. In der den der Verlagen der Verlagen gegen der Verlagen. Da den die genz fillt mit zusammengelegten Fingern.
Er steud am Fenster. "Da — da," sagte er plöstich, "dödon das lange Kangiergelesse und die vielen Lichter!"
Hot, blau, grün glitt es vorüber, der Zug fuhr langfanner.

"Sest - jest find wir gleich dal"

was weiß ich!" Er lächelte. "Sie haben lange geschafen, suß geschlasen! Sie haben nichts gemerkt."
"D!" Sie zog ihre nachlässig ansgestreckten Büße ant sich und richtete sich stramm auf. Sehr unausgesetzter Blid perwirrte sie. "Wie lange dauert's noch die Berlin?"

Serlin dervottek ste. "Die lange vanerts noch dis Serlin?"
Er zog die Uhr. "Eine Viertelfunde!"
Ein Schreck durchjuhr sie, so plöstich, so säh, daß sie über diesen Schreck nun wieder auf is neue erschrak. Barum sürchiete sie sich, wodor? Das Vint siege sopie, es virbeste ihr vor den Angen.
"Es tut mit leid," hötet sie seine weiche Stimme sogen, "seh sein, sie die mitsche, es wären noch Stunden bis Bertin. Es ist merkvärdig, wie man sich mit semandem in einer kurzen Spanne Zeit so ansteunden kann! Das macht: gleiches Densten, gleiches Empfinden und der Vott, der uns in der Brust wohnt. Schlagen Sie ein" — er eiset ihr die Sand hin — "Jagen Sie mit, daß Sie dem Keisegefährten ein freundliches Andenten bewahren werden; so?"
"Wenn Sie das Gleiche tun —" antwortete sie

ande, dann — "Berlin! Alles aussteigen!" Die Tür wurde aufge-

"Söher, höher, singen Sie doch höher! Ich begreise nicht, wie man das nicht inn kannt" Der berühmte Gelangsproseller Admel suhr sich an bie Ohren "Kerr Gott nochmal, singen Sie gleich höher, es ist nicht zum Anshalten höher, höher, ich werbe rasend" Er ichrie; die Schülerin, ein junges, dikliches Ding von robuster Gelundheit mit dummen ausgeriffenen Augen, drach in Tähen aus. "Weiter, weiter!" Der Krosesson und Uhr und trommelte nervös auf dem Miden des Begleiters. "Spielen Sie diese die beselbe Leier noch mal. Vränlein Langen, Sie jetzt Ads übericklante Mädden trat neben den Hügel. Lena Langen, datte sich verhalte ich wend; es die hierbest die der der Angen, die jetzt Ads übericklante Mädden trat neben den Hügel. Lena Langen hatte sich wenig berändert jeit dem Serbst, die scharfe Winterluft draußen batte das blasbräunliche Gestät nicht frischer gefärbt; jetz brannte ihr das Rot der Erregung auf den Bangen, gerade unter den Augen, sie fah änglistig drein. Der Begleiter schling die einleitenden Mforde an, es war die große Arie aus der Schöpfung: Auf solgen Kittig

einem Vortrage des Weigstagsabgeordneten Dr. Wirgdan-Berfin ebenfalls einstimmig angenommen war: "Die Zellnehmer der bentigen Berlammlung betrachten nach wie vor die Freiwilligfeit der ärzlichen Kilfe als einen Eurundpfeiler des ärzlichen Berufs, und sie bezeichnen daher die von den Leipziger und Disselberfer Kranfenfassen vorzeischapene Einführung des Kurterzwanges für Kerzte bei den Kranfenfalen als eine schwere ehreibe Schädigung des ärzlichen Edandes.— Ebenso betrachten sie die Aufhebung der freien ärzlichen Bebondlung sir die Mitglieder der Kranfenfassen als einen der schwerfen zigdalpflicher der Kranfenfassen der men der schwerfen zigdalpflichen Febler, der anf dem Gebiete des Kranfenfassenweisen gemacht werden könnte, und weisen der der der kanfen bieten zu wollen, als durchans indisktuabel ab."

und weisen den Gedanken, auf diese Weise die freie Arziwahl den Kranken bieten zu wollen, als durchaus indiskutabel ah."

Die Einführung der frei en Arzi ku ah I dei den ich
fenbahnkrankenkeisen im Keiche macht weitere Kortickite
(im Vaden, Württemberg, der Plalz, Frankfurt a. M., Oldenburg). Die Zahl der Mitglieder des L. B. beträgt 3. 3.
19 200, also reichich 3/2 aller deutschem Arzie. Die Sektion
Oldenburg dat 100 Mitglieder. Als Borfigender der Bertragskommission gibt Dr. Laug einen kursen lederfolic interdigenten der Einführung der freien Arzie ab i geht
die Auffassung der Vereinen und geglaufenen 3. Betriebsjahr.
Betreffend der Einführung der frei en Arzi wah I geht
die Auffassung der Vereinen wirtschahl ist ein und eine Angelaufenen 3. Betriebsjahr.
Betreffend der Einführung der frei en Arzi wah I geht
die Auffassung der Vereinschaftlichen absängig und im
Einflang mit der Erreichung wirtschaftlicher Borteile sir die
Arzie zu bringen sei. Betr. Einführung der freien Arziwahl bei der Gisenbahnkranfenssigte im Lande werde die B.
A. auf dem Bege der allmäßligen Durchführung weiter fortischeiten, d. b. die Freiwerden einer bislang sigierten Kassenkanfassen Bege der allmäßligen Durchführung weiter fortischeiten, d. b. der Freien Arziehahl in ein Einsehen der Sekt. Beziretzeichne im Einwerkschahls mit den Arziehahls im tenzeschnet im Einberführung der Freien Arziehahl wirden des Betreins wurde
merzeichnet die Gescheberg der Arziehahl zu der Verlein der
erwählt, und zuer Arziehahl des Bereins wurde wiedergewählt, und zuer Arziehahl des Bereins wurde wiedergewählt, und zuer Arziehahl der Bereins wurde wiedergewählt, und zuer Arziehahl des Bereins wurde wiedergewählt in der Arziehahl der Bereins wurde wiedergewählt, und zuer Arziehahl der Bereins wurde wiedergewählt, und zuer Arziehahl des Bereins wurde wiedergewählt, und zuer der Freien Arzinahl; Dr. Kannkelt, Dr. Sügel, Au

Mitgliedern des Schiedsgerichts werden gemählt: Dr. Schwenen, In

Mitgliedern des Schiedsgerichts werden gemäh

Vermischtes.

Bernnischtes.

Beihnachten am faiserlichen soie. Gar mancher mag fich schon die Frage vorgelegt haben: wie der Kaiser und die Kaiserin eigentlich Weihnachtsbeforgungen machen? Es heißt nicht aus der Echile planbern, wenn vom bierüber einiges erzählt. Die Jaupflast der Vorbereitungen des Weihnachtseites ruht auf den Schullerin der Anzierin, genau wie überall sonit die dausfrau in dieser Hinflich nehr in Anspruch genommen wird als der Jausberr. Dem Kaiser lassen die Wegterungsgeschäfte nur wenige freie Eininden. Bährend noch der alte Kaiser Wilhelm die Gescherte für seine Familie und eine Umgebung zum großen die Gescherte für seine Familie und eine Umgebung zum großen Teil selbst einzusunen pflegte und man ihn um diese Zeit häusig vor großen Geschäften Unter den Studien vorlahren sehen fonte, hat sein einer Erbstellesung nur äußerti selten eine Kaussaben der den Anzie aus betreten. Der Kaiser dat vielmehr die Gewohnheit, wenn er Geschafte ausstuchen will, sich von den Lieseranten eine

#### Luftiges Allerlei.

Aus weg. Nachbarin: "Wan hört gar keinen Wort wechsel mehr bei Ihnen! Vertragen Sie sich jett so gut mi Ihrem Mann?" — Hausfrau: "Das weniger; aber wir ha ben die Entbediung gemacht, daß das Dienstmädhen an der Tür borch! Zett zanken wir uns nur noch Sounkagnach mittags von 3—6. Uhr, wenn die neugierige Person ihrer Ausgang hat!"

Hangelt werden!" Luftschiffer: "Wenn ich aus dem Bal lon nur nicht herausfalle — wie leicht kann man dann tob geautelt werden!"

Britich, fratich! Das Quietiden ber Raber ging burch

alle Nerven.

Zena frach i Der Einethget voer kader ging dirch alle Nerven.

Zena frach nichts, sie jaß da und senkte den Kopf auf be Bruft und schiefte doch von unten berauf immer nach den vorübergleitenden Lichtern und fühlte, daß ihr das Serzichlug dis in den Halls. Er trat unruhig don einem Fuß auf den andbern, das Kenfter lief an unter seinem Kauch. Es war so warm, so bestommen im Kupee und so still "La—," lagte er noch einmal, "wir sind da!"

Der Jug donnerte in die Bahnhofshale, es wurde blendend, betäubend hest.

"Leben Sie wohlt"

Sie fühlte eine Kand unter ihrem gesenkten Kinn, warme Lippen legten sich auf die ihren — einen Augenblick, eine furze einzige Sefunde — —

Sie siehe son die kopen kanden kanden blick, eine furze einzige Sefunde — —

Sie sieh ihn nicht zurück, sie fonnte nicht dafür, ihr Mund zuste unter dem seinen, einen Augenblick, eine furze einzige Sefunde, danu

risen.

Gewirr, Geschrei, Gewoge. Zena sah alles und sah doch auch wieder nichts — ein haltig gestülltertes, scheues Kdeue die vollen — jett sland er schon unten auf dem Kerron — jett rollte sich ein munter knäuel der Anggangstreppe zu, darunter war er — ah, jett war er verschwunden!

Sie würde ihn nie wiederschen! — Zena solgte mechanisch dem Gepäckräger; sie fühlte auf einmal wieder ihren ganzen Kummer.

III.

ichwinget sich der Abler. Das Recitativ glücke; aber nun "mehr Kraft, Kraft," brüllte der Professon, "Halt! Den-fen Sie, mit solchem Gepiede schwingt sich ein Adler? Höch-stens eine Gans,"

anderen!
"Die Folgende!"

Landesbibliothek Oldenburg

#### Stadtmagistrat Oldenburg. Mittwoch.

den 16. Januar 1907,

vormittags 10 Uhr anfgd,
jollen im großen Stadbtuich zu Bürgerjelde etwa
200 Admine gefällte Führen, vorzigliches Bautholz,
100 Stamme Buchen, Rugund Prennholz, sowie mehrere
Prennholz, sowie mehrere
Prentholz, sowie mehrere
Rentholz, sowie mehrere
Rentholz, sowie mehrer
Münger woelen fich am Bahnweg vor
dem Eingang des Buildies verlammeln.
Vorestant der Afcher

Verband der Züchter Shenburger eleganten schweren Kutschpferdes.

Adjweren sutschippervoes.

Auf Beranlasung des vom Deutschen Wichen Meiche nach Sib-Afrita entsandten Defonomierat Begenrer-Vorden wich beabstichtigt, 2 bis 3 einfarbige Ideanburger denafte in Alter von 4 oder 5 kalven au einer in Konlindt stattsüdenden Missellung au schieden. Verbeden werden mitseln die Ziere höteitens am 18. dan. 1907 in Antwerpen. Sengthesites, die geneigt sind, die fragliege Ausstellung au beschieden, werden erlindt, sich umgelend aveds näherer Drientierung mit dem unterzeichneten Borstand in Berbindung au seben, Nobenstruchen, 20. Des, 1906.

(B. Rübben.

Landstellen=

Berbachtung.

Im Auftrage des Brink-fibers S. G. Abters ju Grenenbruck habe ich beffen dafelbft Belegene

Landstelle

mit ca. 10-14 Sc.-S. Sandereien mit Antritt jum Mai ds. 3s. auf mehrere Jahre ju verpachten.

Der vom jehigen Lächter ausgesätet Roggen, eine 8 Cd, C, fann vom neuen Achter übernommen werden. Ressestanten wollen sich baldigst an mich wenden.

D. Rickless, Auftionator

## Immobilverkauf.

polle. Deitter und seister Termin zum Berkauf der daselbst belegenen Berthung des J. D. Knijeboljun, bestehend aus den Wohn- und Bebengebäuden und ca. 2 ha Gurten, Acter- und Grün-ländereien, sindet kait am

Donnerstag, den 3. Jan.,

nadm. 3 llhe, in Bidmanns Calthaus au Holle. Der Zuichlag wird voraussichtlich dami erfolgen. G. Haverkamp, Auctionator.

G. Savertamp, Auctionator.

D velg ön ne. Das in bem am 5. Dezibe. 1905 zu Großenmeer abgehaltenen Berkauf gekaufte Holz ift nunmehr bis zum 15. Januar 1907 ans dem Bujche zu en if er nen, widrigenfalls bedingungssemät verkahren wied. gemäß verfahren wird.

5. 21. Bunnemann. Hol3 - Anktion

Gut Sahn.

Haftebe. Am

Sonnabend, 5. Zanr.,
nachm. präz 1 Uhr boginnend,
gelangen in dem zum Eune Hahn gehörenden Reihener Inside:
250 Eishen auf dem Edmun, ichieres
Polz, teils starte Stämme,
7 Nr. Eschen Rusholz,
bolz, delt Richen Rusholz,
bolz, dette Richen, Schlagholz, dette Richen,

hold, beste Richeln,
auf Zahlungsfrist zum Berkauf.
Berjammlung um 12 Uhr i
Jahnerhos.
3. Degen.

Lebewohl jagen

bie Sühneraugen nach furzem Gebrauch des Radifalmittels aus der Drogen-handlung von Apothefer E. Cattler, Indader: Abothefer E. Civandt, Daarenkr. 44. Bernfpr. 356.

Alein-Bornhorft. Zu vertaufen em trächtiges Schwein, das Mitte Jamuar jerfelt. G. Hoting.

## Verkauf

Besitzungen Everften II.

Sperften. Der Lathmann Gerhard Suntemann in Eberften II, Blederfel-der Chanffee, fäßt wegen andermeiligen Internehmens feine halelbit an der Bloberfelder Chanffee belegenen

Besthungen mit Antrit aum 1. Mai 1907 eb. später burch mich öffentlich meistbietend ver-faufen.

tauten. Die 1,1068 Seftar großen Besigungen belieben aus: 1. bem au 2 Bohnungen eingerichteten neuen Wohnbause mit ca. 4 Scheffellaat Zändereien, an der Bloberfelder Chausses

fellaaf Ländereien, an der Blogerfelder Chauffee;
2. dem landwichtschiffen, eingerichte Kantfee;
23. dem landwichtschiffen, von der Geffellaat
Kandereien, en, mehr, und
23. danglägen, welche einzeln zum
Aufjat hommen.
Die Gedonich befinden ind in einem
auten banlichen Justande und ist das
unter 1 aufgeführte Wohnhaus erft im
borigen Jahre erbaut worden.
Die Kändereien find befr guter Wonität, liegen nahe an Oberburg.
Die Bedingungen find günftige und
fann daher ber Antauf fehr empfohlen
beeden.

Berkausstermin steht an auf Freitag,

den 4. Janr. f. J., abends 6 Uhr, in Willers Wirtshaufe in Eversten II, Bloberfelder Chaustee, wozu Kaustieb-haber einladet B. Schwarting, Auft.

Immobilverkauf in Westerholtsfelde.

Biefelstede. Zweiter Termin gnm Berkauf der ju Besterholtsfelde be-legenen Roterftelle

Dienstag, 8. Januar, in Bolleis Cafthaufe in Westerholts-felde.

Geschäftshaus=

Zwangs= versteigerung.

9im Donnerstag, den 3, Januar 1907, nachn. 4 Uhr, gelangen im "Linden joe" hiercheft: 7 Cofas, 8 Lide, 12 Stätle, 4 Svieget, 9 Liber, 25 Radjmen, 1 Uhr, 11 Schränte, 3 Kommoden, 2 Mahmaichinen, 1 Halvrad gegen Bargafung zur Bertfrigerung.

Gerichtsvollzieher. Sankhanjen. Zu verlaufen ein Quene, nahe am Kalben. Deine. Daniels.

Mesterstede. Der Hausmann Dene aus dastrup läßt am Montag, den 28. Januar, nachun, prässe 1 the ant, auf seiner Ausstannsfielle zu Garnhott:

250 Haufen Tannen - Schlagholz, Richelholz

ca. Nummern Birfenund Buchen=Brennholz

öffentlich meistbietend mit Zahlung: frist durch mitch vertausen. Berjammlung beim Goehlen Deck. E. **Bettermann**, Auft.

Solz=Berkauf.

Gbewecht. Der Sixchentat hierjelöft läßt am

ben 4. Jan. 1907, nachm. präz. 1 Uhr anigd., im Buiche "baahs" am Biehdamm 300 Eiden und Buden

a. d. Samm, Siel, Schiffer, Jan, Bagens und Schwellenholz öffentlich meistbietend mit geraumer Jahlungsfrist verlaufen. Das Dolz sieht auf iestem Boden, A Minuten von der Shausse und kann die Ubsukr zu jeder Zeit erfolgen. Kansischader wollen sich m Busche "Daats" zeitig versammeln.

## Konfurg-Auftion.

Die zur Konfursmaffe ber Bitwe Frieda Clafen, Efchstraße, gehörigen Sachen follen am Freitag, den 4. Januar 1907,

Freitag, den 4. Jannar 1907, nachm. 2 Uhr aufangend.
im Doodichen Einblichment. Meranderitraße Kr. 1 hiert, öffentlich meifieren auf Jahlungsfrit verfleigert verben. Zum Berfaufe gelangen:
1 Sofa mit rotem Bezna, 1 bito mit rotbuntem Bezna, 2 Seffel mit rotem Bezna, 4 Stühle, 1 Eviged mit Schann, 2 Suhmenhänder, 1 Endernich, 2 Erbicke, 1 Edwardlich, 1 Staffectisch, 1 Ehnielonaue, 1 Sangelande, verfeichem Bilber, 1 Garteniche mit Bet, 1 Backmidig, 1 eint. Rielderichrant, 1 Beitelle mit Bet, 1 Backmidige, 1 Bentelle Garben, 1 Beitelle mit Bet, 1 Backmidige, 1 Bentelle Garbinen mit Garbinen, 1 Bentelle Garbinen wir Garbinen, 2 Garberobenhalter, 1 karne, 2 Warberobenhalter, 1 karne, Sarten, Sorfen u. Schübben, 12 edbereinzichung, 1 Teilenbage, 1 Eämelnbage, 1 Teilenbage, 1 Eämelnbage, 1 Teilenbage, 1 Eämelnbage, 1 Teilenbage, 2 Mein weiten under

leinbage, I Dezimalbage mit Gewigeten ihr.; jerner Warenbesiände, als: Mehl, Buder, Sald, Soda, Andal, Ponbons, Surup, Kronsbeeren, Gemille in Bidisten, ca. 300 Kier Kerrichtedene Beine, Margarine, Edmalz, Mlau-men, Jigarren, ca. 200 Kier Ketro-leim, i Sanne mit Kibbl. I Atlafen-ford mit Humförver, 2 Haß Wasser-farbe, 2 Eciten Spect, 2 Edinfen, Mettivärse, Kochwürste, Motwärste iste. in 1822.

odann: 1 gut erhaltenes Sahrrad unb

Bemerkt wird, daß Beträge bis au 5 % bar bezahlt werden müssen. Kanfliebhaber ladet ein W. Cordes, Haarenstrasse 5.

Ausverdingung Erdarbeiten.

Die Derstellung und Verlegung von Bällen und die, andere Erdarbeiten — (ca. 400 cbm Erd-Verwegung) — auf den Schiefftänden bes unter-zeigneten Vereins foll am

Sonnabend,

5. Sant. 1907, nachm. prag. 3 Uhr. an Ort und Stelle mindestsornd vergeben werden. Auskinste erteit der Unterzeichnete.

Shugen-Berein Everften, e. B. Die Bankommission. J. U.: Georg Schwarting.

Geichafts ober Bohnhans evenil. Bauplat in Oldenburg ob, Ungegend gesucht. Offert. an A. Bretichneider, positagernd Barel.

Apwege. Zu verkaufen
ein trächiges Schwein,
welches Mitte Januar ferfelt.
Aoh. Dedemann.
In verk. ein Kuhkalb, 8 Tage alt
Kreeiter Geeth. Jarms,
Tweelbähe, Bremer Chausiee.

Holz-Verkauf. | Deffentl. Berfauf

Amifigenalya. Folgende zur Rostetursmaße des Schladiermeillers Erwit Ersmaße des Schladiermeillers Erwit Scheider Steel eines der Schladiermeillers Erwit Scheider Steel eines und Batjen, 1 Zreien, 1 Bapierrolle mit Sapier, 2 Dezimafendagen, die Generaldie eines und Batjen, 1 Zreien, 1 Bapierrolle mit Sapier, 2 Dezimafendagen, die Generaldier mit Zubelior, dus Schladiergerät, 1 Fleischbied, 38 Fleischbaten, 1 Bruitforpmaichine, 1 Bruitford, mehrere ein Etangen, 1 Rochtopi, Ginfrieblaingsbrait, 120 Bib. Sapier, die Generaldie Endige der Generaldie Endige die eine Luantität Zalg sowie allerlei ontlige bier nicht namhaft gemachte Sachen gelangen am

Sonnabend,

den 5. Januar 1907, nachm. 2 Uhr anf., in und bei der Kohnung des Gemein-ichuldners meistbietend zum Verstauf mit Zahlungsfris, wozu Kaussiebhaber einlader

J. H. Hinrichs.

Gin faft neuer Sinberfcilitten \_\_\_\_ 3u berf. Langestr. 75.

su berk. Langeliten Langelite 75.

Siefelsiede. Landwirt Joh. Rohde
n Dingsfelde läht am
Connabend, 5. Jannat 1907,
in und beim Daufe:
in und beim Daufe:

Arbeitspferde,

10 Jahre alt, gute Einspänner, 15 tied. Kühe und Quenen, alsdann nahe am Kalben, 5 zweijähr. Ochsen und Quenen,

2 11/2 Jahre alte Stiere, 6 einj. Kuh= und Ochsrinder,

o ein. Auh- und Ochsrinder,
15 fricht. Sauen,
alsdam naße am Ferkeln,
4 gute starte Ackerwagen, 3 Bfling,
bin. Pferkogefehrer, 1 starte Polswinde e., serner 12 Band- und
meitlbietend auf Zahlungsfrist vers
fausen.
Bemerkt wied, daß das Rieh extra
gut und von Rohde selbst gesüchtet
the.
Rausstebhahen lodet ein

it.
Raufliebhaber labet ein
Raufliebhaber labet ein
NB. Nach beendigter obiger Auftionator.
NB. Nach beendigter obiger Auftinitätigt Geneimbevorifeher Tapken hier;
im Buigte "Alfinmoor" hinter Rohdes
Haufe — 50 Haufen Zannen Tabenstigt.
Dorzigt. Echtengenplähle, Nicheln ze, verfaufen.
D. D.

Höven.

Am Sonntag, 6. Januar:

Sanz Mannert,
wozu freundlichst einladet
D. Baradies.
Bahnbech. Ju vert eine nase an
Kalben steh. Auh. Georg Nischer.

Oldenburger Shwimm = Berein.

5. Stiftungsfest

(Ball mit Aufführungen) Mittwoch, 16. Januar 1907,

in den Kaimen des Jiegetlofs.

Saloffining 8½ Ulyr.

Sulviang 9 Ulyr.

Sulviang 9 Ulyr.

Sulviang 10 Ulyr.

Sulviangen durch Mitglieder find
gestatte, jedoch missen vielden
päteitens dis zum 10. Januar bei
Dern Mug. E. Mente, Langestr. 6,
angemeldet werden.

Der Bortland.

Der Boritand



BALL

findet am

Freitag, den 11. Januar, fiat.
Dierzu laden ergebenst ein Der Borstand.
3. Schleuge.
NB. Besondere Ginladungen sinden nicht statt.

Prosit Neujahr!

Theodor Rädeder, Restaurant. Burgftr. Nr. 11.

Radorfi. Bu verfaufen ein Ruhkalb. S. Bennis.

Sampfgenoffen-Berein
Oldenburg.
Die nächte Berfammlung sindet am
Donnerstag, den 3. Januar, abends
8½ Uhr, in der Martidale fint.
Aufnahme neuer Mitglieder. Kaifers Gedurtstagsseier. Continges.
Der Borfand.

Wardenburg. Am Sonntag, ben 6. Januar 1989:

Ball,

D. Fischbeck.

Radfahr = Verein Großenmeer.

Sonnabend, den 5. Januar 1904.

General-Berjammlung

im Vereinslokal abends 8 Uhr. Tages ord nung: Jahresabschius, Kenderung der Satutten und Anf-nahme neuer Mitglieder. Der Vorstand. Radsaft - Verein

Großenmeer.

Um Svuntag, den 6. Januar 1907,

Die Gewinne milfen bis zum 13. Januar abgeholt werden von Ritter, Moordorf.

Oldenburger Maler=Berein. Tanzkränzehen

Sonntag, 6. Januar 1907, im Sante des "Sotet jum Lindenhof" (Sinc. Kape). Anjang 5 lifte. Der Borftand.

Gesangverein Gemütlichteit. Rostrup.

Sim Sonntag, den 18. Januar 1907:

Sängerball.

Milleitg wird hierzu freundlichst eingeladen.

Der Vorstand. F. zu Mampen.

Bürgerfelde. Gesangverein "Cintracht" Am Freitag, ben 4. Januar, abends 834 uhr:

Berfammlung im Bereinstolat, — Zahlreiches und und pfinktliches Erscheinen sehr er wünscht, Der Borfand.

## Deutsche Nationalbank

Kommandit - Gesellschaft auf Aktien, Zweigniederlassung Oldenburg. — Schüttingstr. 20. Oldenburgifche Depositenkaffen in Cloppenburg, Delmenhorit, Goben-kirchen, Jever, Rordenham und Bechta.

Alftien-Kapital . . . Mt. 27000 000 Rejerven . . . . . . . . . . . 2700 000

Ronto-Norrent- und provifionsfreier Schech-Berkehr, Gemahrung von Inriehen und von Arediten in laufender Rechnung gegen

geeignete Unterlage. Diskontierung von Wechfeln, Einlösung von Domizilwechseln. Ausstellung von Schecks und Areditbriefen auf alle größeren in- und

Bejorgung von Eigens mis skrebnterfen au dar gegeten in den Sauptellang von Lindschlingen an allen Sauptpläten der Belt.

Bejorgung von Lindschlingen an allen Sauptpläten der Belt.

Beitenfang von Bertipapieren und fremden Geldjorten.

Boltenipreie Einföjung von Goupous.

Bufdemahrung und Berwaltung von Bertipapieren aller Art. Berlichungs-kontrolle. Ausholmags-Verfigherung.

Universahrung von gestigtischenen Sepots.

Bermichung von Schennklächern in unieren fener- und diebessicheren Gewölben.

Annahme von Schennklächern in unieren fener- und diebessicheren bischalbigdinger Kundigung oder auf bestimmte Termine.

Bingen bis zu 4% p. a.

Stefelben halten 2 bis 3 mal fo lange, als andere Sohlen, eignen sich für Edulge und Stiefel jeder Art und verden troh ihrer Borgüge nicht teurer verlaust. — Alleiniger Verfreller für Eindt und Amt Oldenburg:

B. Brummelhop, änigerer Damm 7.

Unvel a. d. Jada



W. Springer, Varel a. d. Jade,
Maschinenfabrik,
Hefert als Spezialität unter Garantie

Säge-"Holzbearbeitungsmaschinen

in neuester Konstruktion und sauberster Ausführung zu \* ausserordentlich billigen Preisen. \* Katalog franko!

Oldenburg i. Gr., Filiale Emden. Grösstes Spezialgeschäft Norddeutschlands

Majolika-Kachelösen aus garantiert senerseisem Chamotthon mit eigener patentamtlich geschützter Lustheizung, schnellste Erwärmung ein oder mehrerer Jimmer, angenehme Fustwürme, durch direste Absaugung und Erwärmung der falten Fustbodenlust.

Milein. Der Original - Patent - Cadeofen, billigster Dauerbrandofen der Gegenwart, über 40000 Studim Gebrauch.

Reichhaltiges Cager in Irischen und füll-währteste und neueste Systeme, schwarz und weiß eml. Kochherde, fombinierte Herde für Gas- und Wohlenabteil.

Billigste Preise und vollste Garantie. Lieserung auswärts frachtfrei. Feinste Aeferenzen und Anerkennungen. Offerten und Katalog kostenlos,

Maschinen-Industrie

## Ernst Halbach Aktien-Gesellschaft, Düsseldorf.

Generalvertreter der Firma Heinrich Lanz, Mannheim Grösste u. renomierteste Lokomobilfabrik Deutschlands.

Lokomobilen, Dampfdreschmaschin Strohpressen, Häckselmaschinen e omobilen bis 500 PS. auch mietweise mit Vorkauisrecht

Kohlen, Koks, Brikets.

Saloutohlen, Bede Margarethe, Flamm-Nußtohlen, Größe I, II, Anthracitfohlen, "I, II, III, Kofs, "I, II, III, Rofs, Braunfohlenbrifets, Blättfohlen, Majchinentorf, Solg (gertleinert gum Feueranmachen),

Fenerangunder empfehle in bester Ware zu billigen Preisen.

Gerh. Meentzen, Soflicferant,

Bahahoffte. 12.

Bahnhofftr. 12.

## Zur Kapitalsanlage

anläglich bes Couponstermins empfehlen wir freibleibenb:

31/2 % Dibenb. Staatl. Rrebit=Anftalt=Oblig.

4% Olbenb. Staatliche Kredit-Unftalt-Oblig. bon 1906, untundbar bis zum Jahre 1916 à 102,50

3 1/2 % Olbenb. fonf. Staats-Anleihe, halbjährl.

papiere.

## Deutsche Nationalbank,

Kommandit-Gesellschaft auf Aktien, Zweigniederlassung Oldenburg.

Damen f. freundl. disfrete Aufnahme ei Ww. Seik, Deb., Samburg, Bandsb

#### Heisses Wasser

im ganzen Haufe Ohne Extrakosten.

Rein Badeofen mehr nötig. Senjationelle Erfindung. Seismaiserapparat "Universal" Reimers & Co., Bremen.

Bu verkaufen den **Bauplat**; an de offtraße vom Grundstück Krieger aße 10. Näheres Kriegerstr. 13.

#### Bei Zahnschmerz

renute nur Kropps Zahmwatte de 650 Kfg. 20% Carvacrolwatte).
Mucin-echt bei Contrad Belke, Kictocia-Drogetie.
L. Kaich KloraF. Husten!

biefen nicht beachtet, verfündig fich am eigenen Leibe! Raifer's

#### **Brust** - Caramellen

Brust - Laramellen
finimednebes Bachfeirett.
Lecytlich erprobt u. empfolden gegen
pufen, Deigerteit, Katarth, Berigheimung
u. Radgentatarthe.
5120 not. begl. Bengmife bemeisen,
Dack et S. Doje 50 Mga. Dei
2. Kaich, Flora-Trogerie, Oldenburg.
S. G. B. Baars,
J. B. Garms,
Baul Sandiuweth,
Joh. Bolf.
Einet Bliedemann, Gerntania-Drogerie,
Dibenburg, Deligengeifilt. 15.
S. Christoer, Robenticher,
Ba. Does, Flienburg.
Baul Spander, Robenticher,
Baul Spandiuweth,
Sol. Bolf.
Schrieder, Robenticher,
Ba. Does, Elienburg.
Baul Spennin, Progerie, Offernburg
Raul Spennin, Progerie, Offernburg
R. J. Encel, Chemecht,
J. Duken, Kim., Raliebe.

# Every!

Torfwerk Jeddeloh II

Joh. Frerichs. Bestellungen erbitte am Lager und Markt Rr. 19. — Telephon das. 591

#### Torf.

Maschinen = 11. Grabetorf Torfwerk Alein=Scharrel Dittmer & Kyritz, Markt 5. Fernipredjer 326

Prauen Geichiechtsleiben, Beiß-ihm, Kegeliäterung e. Bennunsielb (Ne. 24). Fran L. in P-chylot. Harrich, Köln-direibt nur: "Ach fann es nicht unter-chieu, Ihm außerorbentlich gufrich Beite Eise mußerorbentlich gufrich Beebe Eise weiter empfehl, (Richt, erb.)

#### Cehr gutes Rolonial= u. Aurzwaren= Geidnit

an lebhaftem Blag mit Bahnverbin dung ist unter meiner Nachweisung preiswert zu verkausen.

Brate. Herm. Bunjes.

#### Bettnässen

(auch Hosennässen) beseitigt sofort unt. Garantie Retourmarke. Alter u. Geschlechtsangabe erbeten. Auskuntt kostenlos: Institut, Aesculap", Stadtamhof 277 (Bayern).

Ohmitede Sobeheide. Bu verfaufen ein ichones Auhkalb und ein trächtig. Schweiu, Mitte Januar fertelnd. A. Rapuse. A. Poppe.

# Rokafd hat preiswert abzugeben

#### A.Trapmann Dortmund.

Bufting. Zu berfate ein trächtiges Schwein, welches Mitte Januar ferfelt.
N. S. Claufien.

Befferen Mittagstifd

von 60 Pig. an. Wählenfte. 12 oben. - Kohlen, -

#### Koks. Briketts

A. Oetken, Radorfterftr. 72.

Roggen= Kutterstroh

#### Elsfleth an der Wefer. Hotel Brokherzog von Oldenburg

(Inh.: B. Achnitz)

empfiehtt fic dem reifenden Anblitum fowohl als auch den Bereinen, Rlubs und Kamilien. Aufmerkame Bebienung, aute Küche. Hotelbiener an der Bahn.

## Konsumverein.

Die verehrlichen Mitglieder werden dringend ersucht, monad-lich die fleinen Marken gegen große in den verschiedenen Bers tauföstellen unggianischen. Der Borstand.



Empf. nich 3. Baichen n. Reinmachen, Fran Salfinrther, Burgfir. 9, S. Sg.

inderwag m. Befätzen. Gardinen in allen Jarben an billigften Peteljen. Otto Sallerfeds, Poiamentier, Rurw citr. 31.

Garantiert reingehaltene

# Ungarweine

Frang Leibenfroft & Co. in Wien, gegründet 1773, empfehle in Original : Abzug

Weiße Tischweine, Note Tischweine, Süße Dessert und Medizinal-Weine.

#### J. D. Willers,

Beiligengeiftftr. 27. Diellten un Gbbinghaus, Reifen-frage 15. Brennholzen grosu, en detail,

# urnkleidung

erhält man am beften bei **EmilSchmiester** Caftfrage 29, II. Etg.

Hilfe \* g.Blutstock. Timermann, Hamburg, Fichtestr. 33

Santen finden dieft. fed. Luf-nahmebei E. Margraf, Kordmamitt. 10, Hannover. Empfelse mich zum Neuanlegen jonie Anfinadsetzung von Cärten zu loliden Preisen.

92. Burmefier, Sandelsgärtner, Cfeuftr. 6.

Gin Schatz ift ein garies, reines Gelicht, rofiges jugendfriches Aussiehen, weiße, lammet-neige Saut und blendend ich der Teint. Alles dies wird erreicht durch die edite Stedenpferd = Lilienmild = Seife

Ciedenpietd - Lilienmild - Seije

p. Vergmann & Go., Nadebeuf
mit Schuymarkie: Ste die npferd.

a. C., O. H. Odenburg:
i. d. Hof-Apothete, Nats-Apothete
o. Hich-Apothete, Nats-Apothete
o. Hich-Apothete, Nats-Apothete
o. Hich-Apothete, Nats-Apothete
o. Hich-Apothete
o. Herbeitee: H. A. Kallichs,
Jointerfelder: H. A. Kallichs,
Jointerfeldwee, Aucertanien mehrere
trächige Schweine, melde m. Januar
ferfeln. Dietr. Albers.

Betersjehn. In verfaufen eine im
Marz falbende Ahl.

Betersjehn. In verfaufen eine im
Marz falbende Ahl.

Betersjehn. In verfaufen eine im
Marz falbende Ahl.

Gerlsjeld d. Kalfede. In verfaufen
Sinng Ragdhunde,

G. Bruns.

Ein an bester Lage der Gartenstraße
besegenes 2-Kamilien-Adhinals mit
Garten unter allnisiaen Bedingungen
in verfausen. Hierken miter E. 85
a. d. Exped. d. H.

a. b. Exped. b. Bl.

Torf!!

Trodenen Grabe u. Maschinentors

Gehrock: Angug.

Rotationsdrud und Berlog: B. Scharf, Oldenburg.

